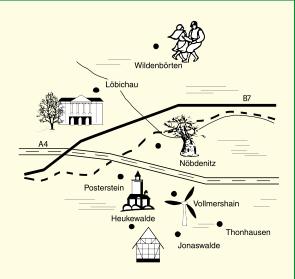
Amtsblatt

Kommunales Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft

Oberes Sprottental

Mitgliedsgemeinden sind: Heukewalde - Jonaswalde -Löbichau - Nöbdenitz - Posterstein - Thonhausen -Vollmershain - Wildenbörten



08. Ausgabe 2. Juli 2015 21. Jahrgang



Das nächste Amtsblatt erscheint am 06.08.2015. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 27.07.2015.

Informationen

VG "Oberes Sprottental" Nöbdenitz, Am Gemeindeamt 4

Rufnummern

Zentrale/Auskunft	034496	230 - 0
Vorsitzende		230 - 26
Hauptamt (Personal/Soziales)		230 - 12
Hauptamt (Beitragswesen/Allgem.)		230 - 27
Liegenschaften		230 - 28
Bauamtsverwaltung		230 - 24
Kämmerei		230 - 17
Steuern/Mieten/Pachten		230 - 16
Kasse		230 - 15
Einwohnermeldeamt		230 - 14
Ordnungsamt		230 - 13
KOBB		230 - 21
Fax	034496	23023

Öffnungszeiten VG "Oberes Sprottental"

Montag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Freitag geschlossen

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Montag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr Mittwoch geschlossen

Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr

Freitag nur nach Vereinbarung

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Sprottental"

Kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Mitgliedsgemeinden

Herausgeber: VG "Oberes Sprottental"

Layout | Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR

Auflage: 1.940 Stück

Es kann in der VG "Oberes Sprottental" zum Bezugspreis von 24,00 EUR jährlich, bei Einzelbezug von 2,00 EUR bei Postversand erworben werden.

Text- und Fotobeiträge bitte ausschließlich an:

Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Sprottental" "Redaktion Amts- und Mitteilungsblatt"

z. H. Frau Hübner

Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz

Telefon: 034496 230-13 E-Mail: info@vg-sprottental.de

Inseratanfragen an:

NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR Dorfstraße 10, 04626 Nöbdenitz

Telefon: 034496 60041 - Fax: 034496 64506

E-Mail: sprottental@nico-partner.de

Amtlicher Teil

Hinweis: Die Veröffentlichung des Amtsblattes erfolgt im Internet auf <u>www.vg-sprottental.de</u> unter Verwaltung/Amtsblätter. Damit sind öffentliche Bekanntmachungen auch im Internet zugänglich.

Gemeinde Heukewalde

Bekanntmachung

2. Änderung des Flächennutzungsplanes, Sachlicher Teilflächennutzungsplan Windkraft, Aufstellungsbeschluss (Beschluss Nr. 248 – 61/2015)

Der Gemeinderat der Gemeinde Heukewalde hat in seiner Sitzung am 28. Mai 2015 den Aufstellungsbeschluss für die 2. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes für das gesamte Gebiet der Gemeinden Heukewalde, Jonaswalde, Vollmershain und Thonhausen gefasst.

Der Beschluss lautet wie folgt:

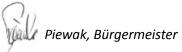
"Der Gemeinderat fasst den Aufstellungsbeschluss für die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes, Teilfortschreibung "Windenergie", im Sinne des § 5 Abs. 2 b BauGB zur Fortschreibung des bestehenden Flächennutzungsplanes für das gesamte Gebiet der Gemeinden Heukewalde, Jonaswalde, Vollmershain und Thonhausen – Sachlicher Teilflächennutzungsplan Windkraft.

Ziel der Planung ist, Standorte für Windkraftanlagen als Konzentrationsfläche im Sinne des § 35 Abs. 3 Satz 3 BauGB festzulegen und so einerseits die Nutzung regenerativer Energien in den Gemeinden Heukewalde, Jonaswalde, Vollmershain und Thonhausen zu fördern und andererseits die Standortauswahl in Bezug auf Windenergie zu steuern. Für die Belange des Umweltschutzes nach § 1 Abs. 6 Nr. 7 und § 1 a BauGB wird eine Umweltprüfung durchgeführt, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt werden und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden."

Der Geltungsbereich des Teilflächennutzungsplanes umfasst das Gebiet auf der Gemarkung Thonhausen, Flur 2, östlich der neuen Landesstraße 1361 bis zur Landesgrenze.



Heukewalde, 16. Juni 2015



Amtliche Bekanntmachung

Satzung zur dritten Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (GS-EWS) – Fäkalschlammentsorgungsgebührensatzung – der Gemeinde Heukewalde

Die vom Gemeinderat am 28. Mai 2015 beschlossene Satzung zur dritten Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (GS-EWS) – Fäkalschlammentsorgungsgebührensatzung – der Gemeinde Heukewalde wurde gemäß § 2 Abs. 4 a ThürKAG der Rechtsaufsicht zur Genehmigung vorgelegt. Mit Schreiben vom 15. Juni 2015 des Kommunalamtes des Landratsamtes Altenburger Land wurde diese genehmigt und hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Satzung zur dritten Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (GS-EWS) – Fäkalschlammentsorgungsgebührensatzung – der Gemeinde Heukewalde vom 18. Juni 2015

Auf Grund der §§ 2 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Heukewalde in seiner Sitzung am 28. Mai 2015 folgende dritte Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung – Fäkalschlammentsorgungsgebührensatzung – der Gemeinde Heukewalde beschlossen:

§ 1 Änderungen

Die Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (GS-EWS) – Fäkalschlammentsorgungsgebührensatzung – der Gemeinde Heukewalde vom 3. Mai 2005 wird wie folgt geändert:

§ 2 Absatz 2 Beseitigungsgebühr wird wie folgt geändert:

- 2) Die Gebühr beträgt
 - a) 33,00 € pro Kubikmeter Abwasser aus einer Sammelgrube mit Abfluss,
 - b) 33,00 € pro Kubikmeter Abwasser (Fäkalschlamm) aus einer Grundstückskläranlage.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

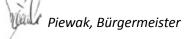
Heukewalde, 18. Juni 2015

Piewak, Bürgermeister

Hinweis: ThürKO § 21 Abs. 4 Satz 1 - 3

Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung

oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach Satz 1 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der im Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.



Gemeinde Jonaswalde

Bekanntmachung

2. Änderung des Flächennutzungsplanes, Sachlicher Teilflächennutzungsplan Windkraft, Aufstellungsbeschluss (Beschluss Nr. 15/2015)

Der Gemeinderat der Gemeinde Jonaswalde hat in seiner Sitzung am 28. Mai 2015 den Aufstellungsbeschluss für die 2. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes für das gesamte Gebiet der Gemeinden Heukewalde, Jonaswalde, Vollmershain und Thonhausen gefasst.

Der Beschluss lautet wie folgt:

"Der Gemeinderat fasst den Aufstellungsbeschluss für die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes, Teilfortschreibung "Windenergie", im Sinne des § 5 Abs. 2 b BauGB zur Fortschreibung des bestehenden Flächennutzungsplanes für das gesamte Gebiet der Gemeinden Heukewalde, Jonaswalde, Vollmershain und Thonhausen – Sachlicher Teilflächennutzungsplan Windkraft.

Ziel der Planung ist, Standorte für Windkraftanlagen als Konzentrationsfläche im Sinne des § 35 Abs. 3 Satz 3 BauGB festzulegen und so einerseits die Nutzung regenerativer Energien in den Gemeinden Heukewalde, Jonaswalde, Vollmershain und Thonhausen zu fördern und andererseits die Standortauswahl in Bezug auf Windenergie zu steuern. Für die Belange des Umweltschutzes nach § 1 Abs. 6 Nr. 7 und § 1 a BauGB wird eine Umweltprüfung durchgeführt, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt werden und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden."

Der Geltungsbereich des Teilflächennutzungsplanes umfasst das Gebiet auf der Gemarkung Thonhausen, Flur 2, östlich der neuen Landesstraße 1361 bis zur Landesgrenze.



Jonaswalde, 16. Juni 2015

Andre Voly
Vohs, Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachung

der Satzung zur 2. Änderung der Friedhofsatzung der Gemeinde Jonaswalde

Die vom Gemeinderat am 12. Mai 2015 beschlossene Satzung zur 2. Änderung der Friedhofsatzung der Gemeinde Jonaswalde wurde gemäß § 21 Abs. 3 ThürKO der Rechtsaufsicht vorgelegt. Mit Schreiben vom 10. Juni 2015 des Kommunalamtes des Landratsamtes Altenburger Land wurde diese bestätigt und hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Satzung zur 2. Änderung der Friedhofsatzung der Gemeinde Jonaswalde vom 18. Juni 2015

Der Gemeinderat der Gemeinde Jonaswalde hat in seiner Sitzung am 12. Mai 2015 auf Grund der §§ 19 Abs. 1 und 21 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisverordnung (ThürKO) sowie des § 33 des Thüringer Bestattungsgesetzes (ThürBestG) folgende 2. Änderung zur Satzung für den Friedhof der Gemeinde Jonaswalde erlassen:

§ 1 Änderungen

Die Friedhofssatzung der Gemeinde Jonaswalde vom 27. Dezember 2011 wird wie folgt geändert:

Im § 11 Abs. 4 Umbettungen wird im Satz 3 das Wort "Grabnummernkarte" geändert in "Graburkunde".

§ 12 Abs. 2 Arten der Grabstätten wird wie folgt geändert:

- (2) Die Grabstätten werden unterschieden in
 - a) Erdgrabstätten,
 - b) Wahlgrabstätten,
 - c) Urnengrabstätten,
 - d) Stille Ecke Abteilung A und Abteilung B

Im § 14 Abs. 4 Wahlgrabstätten wird das Wort "Verleihungsurkunde" geändert in "Graburkunde".

§ 15 Abs. 1, 2 und 3 Urnengrabstätten werden wie folgt geändert:

- (1) Aschen dürfen in Urnengrabstätten, Grabstätten für Erdbestattungen und in der Stillen Ecke beigesetzt werden.
- (2) ... Über die Abgabe wird eine Graburkunde ausgehändigt. ...
- (3) Die Stille Ecke besteht aus einer anonymen Abteilung (Abteilung A) und einer Abteilung mit Grabplatten (Abteilung B).

Abteilung A ist eine Aschengrabstätte, auf der das Einbringen der Asche mit Urne unter die Rasendecke erfolgt.

Abteilung B besteht aus einstelligen Grabstätten für eine Urnenbestattung. Jede Grabstätte hat folgende Maße: Länge 0,50 m x Breite 0,50 m. Sie wird mit einer liegenden Gedenktafel für den Verstorbenen versehen, welche ebenerdig auf dem Grabplatz eingelassen wird. Die Gemeinde legt Größe und Material der Platte fest und gibt diese bei einem zugelassenen Steinmetzbetrieb in Auftrag.

Für die Stille Ecke übernimmt die Gemeinde die Pflicht zur Herrichtung und Gestaltung sowie zur Pflege. Bepflanzungen, Grabvasen und dergleichen sind nicht zulässig. Für diese Art der Grabstätte wird keine Graburkunde erteilt.

Im § 21 Abs. 1 Unterhaltung wird im Satz 2 das Wort "Grabnummernkarte" geändert in "Graburkunde".

§ 22 Abs. 1, 2 und 3 Entfernung werden wie folgt geändert:

- (1) Vor Ablauf der Ruhezeit oder der Nutzungszeit dürfen Grabstätten nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der Gemeinde entfernt werden. Bei Grabmalen im Sinne des § 21 Abs. 4 kann die Gemeinde die Zustimmung versagen.
- (2) Nach Ablauf der Ruhezeit bei Erdgrabstätten, Urnengrabstätten oder nach Ablauf der Nutzungszeit bei Wahlgrabstätten oder nach der Entziehung von Grabstätten und Nutzungsrechten sind die Grabstätten und sonstige bauliche Anlagen zu entfernen. Mit dem Entfernen der nicht verrottbaren Überreste (z. B. Urnengefäße) muss der Verpflichtete ein Bestattungsinstitut nach § 6 beauftragen. Im Übrigen findet § 9 Abs. 4 Anwendung.

Auf den Ablauf der Ruhezeit/Nutzungszeit soll durch öffentliche Bekanntmachung hingewiesen werden. Geschieht die Entfernung nicht binnen drei Monaten, so ist die Gemeinde berechtigt, die Grabstätte von einem Bestattungsinstitut abräumen zu lassen. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, das Grabmal oder sonstige bauliche Anlagen zu verwahren. Grabmal oder sonstige bauliche Anlagen gehen entschädigungslos in das Eigentum der Gemeinde über. Sofern Grabstätten von einem Bestattungsinstitut abgeräumt werden, hat der jeweilige Nutzungsberechtigte die Kosten zu tragen.

(3) Die Gemeinde ist berechtigt, ohne ihre Zustimmung aufgestellte Grabmale einen Monat nach Benachrichtigung des Inhabers der Graburkunde oder des Nutzungsberechtigten auf dessen Kosten entfernen zu lassen.

Im § 23 Abs. 3 Herrichtung und Unterhaltung wird im Satz 1 das Wort "Grabnummernkarte" geändert in "Graburkunde".

Im § 28 Ordnungswidrigkeiten wird im Absatz 1 Folgendes geändert:

... h) Grabstätten ohne Zustimmung der Gemeinde entfernt (§ 22 Abs. 1)

Grabstätten oder Grabausstattungen nicht in einem würdigen und verkehrssicheren Zustand errichtet und hält (§§ 20, 21 und 23) ...

§ 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Jonaswalde, 18. Juni 2015

snow Voly

Vohs, Bürgermeister

Hinweis: ThürKO § 21 Abs. 4 Satz 1 - 3

Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach Satz 1 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der im Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Andre Voly

Vohs, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

der Satzung zur 2. Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Jonaswalde

Die vom Gemeinderat am 12. Mai 2015 beschlossene Satzung zur 2. Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Jonaswalde wurde gemäß § 2 Abs. 5 Thür-KAG der Rechtsaufsicht vorgelegt. Mit Schreiben vom 11. Juni 2015 des Kommunalamtes des Landratsamtes Altenburger Land wurde diese bestätigt und hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Satzung zur 2. Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Jonaswalde vom 18. Juni 2015

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 21 der Thüringer Gemeindeund Landkreisordnung (ThürKO), der §§ 1, 2, 11 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) und des § 29 der Friedhofssatzung der Gemeinde Jonaswalde vom 27. Dezember 2011 hat der Gemeinderat der Gemeinde Jonaswalde in der Sitzung am 12. Mai 2015 die folgende 2. Änderung zur Gebührensatzung beschlossen:

§ 1 Änderungen

Die Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Jonaswalde vom 27. Dezember 2011 wird wie folgt geändert:

Im § 6 Abs. 3 Erwerb des Nutzungsrechts an einer Erdgrabstätte und Urnengrabstätte, Bestattung in der Stillen Ecke wird die Gebühr wie folgt erhöht:

(3) Für die Beisetzung einer Asche in der Stillen Ecke werden folgende Gebühren erhoben:

Abteilung A 250,00 € Abteilung B 560,00 €

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Jonaswalde, 18. Juni 2015

André Voly Vohs, Bürgermeister

Hinweis: ThürKO § 21 Abs. 4 Satz 1 - 3

Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach Satz 1 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der im Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

maré Voly

Vohs, Bürgermeister

Gemeinde Löbichau

Verkauf

Die Gemeinde Löbichau als Eigentümerin verkauft in Löbichau folgende Liegenschaften:

Gemarkung: Löbichau, Lage: Am Hain 24, Flur 1 Flurstück 17 (457 m²) und Flurstück 94/3 (309 m²)

Besichtigungen der Grundstücke können nach vorheriger Terminabsprache zu den Sprechzeiten des Bürgermeisters unter Tel. 034496 22230 erfolgen.

gez. Hermann, Bürgermeister

Gemeinde Nöbdenitz

Bekanntmachung

Der Gemeinderat Nöbdenitz hat in seiner Sitzung am 21. April 2015 folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. 23/2015:

- 1. Der Beschluss Nr. 23/2014 aus der Sitzung vom 17. Juni 2014 wird aufgehoben.
- 2. Als Vertreter / Stellvertreter der Gemeinde Nöbdenitz in die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Sprottental" werden gemäß § 48 Abs. 2 ThürKO folgende Gemeinderäte bestellt:

Vertreter

Stellvertreter

 André Gampe Bürgermeister Beigeordneter

Erich Zapp
 Gemeinderat

 Jörg Kirmse, Gemeinderat

Beschluss Nr. 24/2015:

1. Der Beschluss Nr. 24/2014 aus der Sitzung vom 17. Juni 2014 wird aufgehoben.

2. Als Vertreter / Stellvertreter der Gemeinde Nöbdenitz in den Werkausschuss der Gemeindewerke "Oberes Sprottental" der Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Sprottental" werden folgende Gemeinderäte vorgeschlagen:

<u>Vertreter</u> <u>Stellvertreter</u>
• Erich Zapp • Jörg Kirmse

Beschluss Nr. 25/2015:

- 1. Der Beschluss Nr. 26/2014 aus der Sitzung vom 17. Juni 2014 wird aufgehoben.
- 2. Entsprechend der Geschäftsordnung der Gemeinde Nöbdenitz ist der Bürgermeister Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss. Weitere Mitglieder werden wie folgt aus der Mitte des Gemeinderates festgelegt: Erich Zapp, Wolfgang Göthe, Mirko Hoffmann und Jörg Kirmse.

Beschluss Nr. 26/2015:

- 1. Die Vergabe zur Lieferung und Einbau einer Kleinkinder-Spielgerätekombination im Außenspielbereich der Kindertagesstätte "Nemzer Rasselbande" erfolgt nach freihändiger Vergabe an die Firma Robi-Play, Spielplatzgeräte und Freizeitanlagen, Moritzwiesen 1, 06618 Naumburg, mit einer Bruttosumme von 5.057,28 €, in Worten: fünftausendsiebenundfünfzig ²⁸/₁₀₀ Euro.
- 2. Diese außerplanmäßigen Ausgaben (Hst. 4640.94400) werden zu 100 % aus Zuschüssen des Kindergartenvereins und sonstigen Spendengeldern finanziert (Hst. 4640.36800).

Beschluss Nr. 27/2015: Der Gemeinderat bestätigt die Niederschrift der Sitzung vom 17. März 2015.

Beschluss Nr. 28/2015: Der Gemeinderat stimmt einer verzinslichen Stundung der einmaligen Beiträge gemäß § 7 b Absatz 1 ThürKAG in allen Fällen zu.

Die Entscheidung über das Vorliegen der Voraussetzungen für Stundungen gemäß § 7 b Absatz 2 und 6 ThürKAG bzw. die Entscheidung über das Vorliegen der Voraussetzungen für den Verzicht zur Erhebung von Stundungszinsen wird auf den Bürgermeister, Herrn Gampe, übertragen. Zur Sicherung des Anspruchs wird bei einer Stundung über einen Zeitraum von 4 Jahren hinaus die Eintragung einer Sicherungshypothek gefordert.

Der Gemeinderat Nöbdenitz hat in seiner Sitzung am 19. Mai 2015 folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. 31/2015: Der vorliegenden Benutzungsordnung für die Gemeinschaftseinrichtungen der Gemeinde Nöbdenitz – Bürgersaal und Bürgerstube – wird zugestimmt.

Beschluss Nr. 32/2015: Der vorliegenden Entgeltordnung für die Gemeinschaftseinrichtungen der Gemeinde Nöbdenitz – Bürgersaal und Bürgerstube – wird zugestimmt.

Beschluss Nr. 33/2015: Der Gemeinderat legt entsprechend § 13 Abs. 2 der Benutzungsordnung für die Gemeinschaftseinrichtungen der Gemeinde Nöbdenitz und

abweichend von § 2 der Entgeltordnung für die Gemeinschaftseinrichtungen der Gemeinde Nöbdenitz folgende Entgelte und Bestimmungen für Dauernutzer fest:

Sportgruppen	5,00 € pro Nutzung Saal
Nutzer Bürgerstube	5,00 € pro Nutzung
Mitgliederversammlungen der Vereine VG-Sitzung Werkausschuss	frei
Rückenschule VHS	zukünftig Saal 150,00€ pro Kurs
Blutspende	zukünftig entsprechend Entgeltordnung

Die Reinigung soll nach der Benutzungsordnung erfolgen. Die Übergabe des Schlüssels soll dauerhaft erfolgen.

Beschluss Nr. 34/2015: Die Vergabe zum Mulchen von Straßenrändern und Flächen 2015 in der Gemeinde Nöbdenitz erfolgt nach freihändiger Vergabe an die Firma Haus- und Grundstücksservice Falco Glanz, Hauptstraße 6, 04626 Lumpzig, mit einer Bruttosumme von 40,91 € pro km bzw. 0,08 € pro qm Fläche.

Beschluss Nr. 35/2015: Die Vergabe der Planungsleistungen für den Ausbau der B 7 Ronneburg – Schmölln, Ortslage Untschen, hier: Leistungsanteil der Gemeinde Nöbdenitz – Straßenbeleuchtung – erfolgt nach HOAI an die Firma Ingenieurbüro Eckhard Guse, Hauptstraße 17, 07554 Kauern, mit einer Bruttosumme von 2.075,32 € (ohne Leistungsphase 8 – Objektüberwachung) in Worten: zweitausendfünfundsiebzig 32/₁₀₀ Euro.

Beschluss Nr. 36/2015: Der Gemeinderat stimmt der Übernahme von Hausmeistertätigkeiten in der Regelschule Nöbdenitz ab 1. Januar 2016 zu.

Beschluss Nr. 37/2015: Der Gemeinderat bestätigt die Niederschrift der Sitzung vom 21. April 2015.

Beschluss Nr. 38/2015 bis 42/2015: nicht öffentlicher Teil

Gemeinde Posterstein

Bekanntmachung

- 1. Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17. März 2015 die nachfolgende Haushaltssatzung der Gemeinde Posterstein für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen. Die Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Altenburger Land hat mit Schreiben vom 13. Mai 2015, AZ. 092.sch 085/2015, die Haushaltssatzung 2015 gewürdigt und der öffentlichen Bekanntmachung zugestimmt
- **2.** Die Haushaltssatzung wird hiermit gemäß § 21 Abs. 3 ThürKO öffentlich bekannt gemacht.

Haushaltssatzung der Gemeinde Posterstein (Landkreis Altenburger Land) für das Haushaltsjahr 2015

Auf Grund des § 55 der ThürKO erlässt die Gemeinde Posterstein folgende Haushaltssatzung

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 489.030 €

und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 232.568 €

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind in Höhe von 0 € vorgesehen.

§3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 0 € festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- 1. Grundsteuer
 - a) für die land- u. forstwirtschaftlichen Betriebe (A)

Betriebe (A) 280 v. H. b) für die Grundstücke (B) 390 v. H.

2. Gewerbesteuer 360 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 75.000,00 € festgesetzt.

§ 6

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2015 in Kraft.

Posterstein, 4. Juni 2015

Show Jawber Jakubek, Bürgermeister

Auslegungshinweis zur Haushaltssatzung

Die Auslegung erfolgt auf der Grundlage § 57 Abs. 3 ThürKO. Der Haushaltsplan mit seinen Anlagen liegt am Sitz der Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz, in der Zeit **vom 6. bis 23. Juli 2015** während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme in der Kämmerei aus.

Bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2015 nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO steht sie zur Einsichtnahme zu den Geschäftszeiten der Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz, in der Kämmerei zur Verfügung.

Posterstein, den 4. Juni 2015

Shfan Julier Jakubek, Bürgermeister



Gemeinde Thonhausen

Bekanntmachung

2. Änderung des Flächennutzungsplanes, Sachlicher Teilflächennutzungsplan Windkraft, Aufstellungsbeschluss (Beschluss Nr. VI/1/2015)

Der Gemeinderat der Gemeinde Thonhausen hat in seiner Sitzung am 26. Mai 2015 den Aufstellungsbeschluss für die 2. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes für das gesamte Gebiet der Gemeinden Heukewalde, Jonaswalde, Vollmershain und Thonhausen gefasst.

Der Beschluss lautet wie folgt:

"Der Gemeinderat fasst den Aufstellungsbeschluss für die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes, Teilfortschreibung "Windenergie", im Sinne des § 5 Abs. 2 b BauGB zur Fortschreibung des bestehenden Flächennutzungsplanes für das gesamte Gebiet der Gemeinden Heukewalde, Jonaswalde, Vollmershain und Thonhausen – Sachlicher Teilflächennutzungsplan Windkraft.

Ziel der Planung ist, Standorte für Windkraftanlagen als Konzentrationsfläche im Sinne des § 35 Abs. 3 Satz 3 BauGB festzulegen und so einerseits die Nutzung regenerativer Energien in den Gemeinden Heukewalde, Jonaswalde, Vollmershain und Thonhausen zu fördern und andererseits die Standortauswahl in Bezug auf Windenergie zu steuern.

Für die Belange des Umweltschutzes nach § 1 Abs. 6 Nr. 7 und § 1 a BauGB wird eine Umweltprüfung durchgeführt, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt werden und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden."

Der Geltungsbereich des Teilflächennutzungsplanes umfasst das Gebiet auf der Gemarkung Thonhausen, Flur 2, östlich der neuen Landesstraße 1361 bis zur Landesgrenze.



Thonhausen, 18. Juni 2015

パクサイン Hupfer, Bürgermeister



Gemeinde Vollmershain

Bekanntmachung

2. Änderung des Flächennutzungsplanes, Sachlicher Teilflächennutzungsplan Windkraft, Aufstellungsbeschluss (Beschluss Nr. III/5/2015)

Der Gemeinderat der Gemeinde Vollmershain hat in seiner Sitzung am 19. Mai 2015 den Aufstellungsbeschluss für die 2. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes für das gesamte Gebiet der Gemeinden Heukewalde, Jonaswalde, Vollmershain und Thonhausen gefasst.

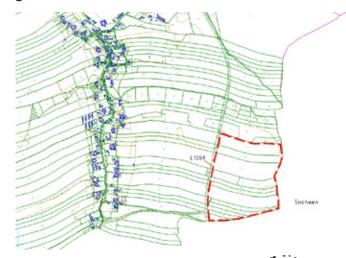
Der Beschluss lautet wie folgt:

"Der Gemeinderat fasst den Aufstellungsbeschluss für die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes, Teilfortschreibung "Windenergie", im Sinne des § 5 Abs. 2 b BauGB zur Fortschreibung des bestehenden Flächennutzungsplanes für das gesamte Gebiet der Gemeinden Heukewalde, Jonaswalde, Vollmershain und Thonhausen – Sachlicher Teilflächennutzungsplan Windkraft.

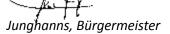
Ziel der Planung ist, Standorte für Windkraftanlagen als Konzentrationsfläche im Sinne des § 35 Abs. 3 Satz 3 BauGB festzulegen und so einerseits die Nutzung regenerativer Energien in den Gemeinden Heukewalde, Jonaswalde, Vollmershain und Thonhausen zu fördern und andererseits die Standortauswahl in Bezug auf Windenergie zu steuern.

Für die Belange des Umweltschutzes nach § 1 Abs. 6 Nr. 7 und § 1 a BauGB wird eine Umweltprüfung durchgeführt, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt werden und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden."

Der Geltungsbereich des Teilflächennutzungsplanes umfasst das Gebiet auf der Gemarkung Thonhausen, Flur 2, östlich der neuen Landesstraße 1361 bis zur Landesgrenze.



Vollmershain, 16. Juni 2015





Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Vollmershain hat in seiner Sitzung am 19. Mai 2015 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. III/1/2015: Die Vergabe zur Ufersicherung im Bereich Gewässer II. Ordnung "Sprotte" in der Ortslage Vollmershain erfolgt an die Firma Heli-Transport und Service GmbH, Am Lindenhof 17, 04626 Schmölln, mit einer Bruttosumme von 168.618,76 €, in Worten: einhundertachtundsechzig-tausendsechshundertachtzehn ⁷⁶/₁₀₀ Euro.

Beschluss Nr. III/2/2015: Die Vergabe der Ingenieurleistungen zum Umbau / Sanierung Altbau Kindertagesstätte "Grashüpfer", Umsetzung Brandschutzkonzept, erfolgt an das Architekturbüro Runst, Dorfstraße 45, 04626 Vollmershain.

Beschluss Nr. III/3/2015: Die Vergabe der Ingenieurleistungen zur Erweiterung durch Aufstockung des vorhandenen Anbaus an die Kindertagesstätte "Grashüpfer" erfolgt an das Architekturbüro Runst, Dorfstraße 45, 04626 Vollmershain.

Beschluss Nr. III/4/2015: Die Vergabe zur Oberflächenbehandlung der Ortsstraße Vollmershain 2015 erfolgt nach freihändiger Vergabe an die Firma Bitunova GmbH, Am Wasserturm 5, 04617 Rositz, mit einer Bruttosumme von 11.365,89 €, in Worten: elftausenddreihundertfünfundsechzig ⁸⁹/₁₀₀ Euro.

Beschluss Nr. III/5/2015: Beschluss siehe Bekanntmachung 2. Änderung des Flächennutzungsplanes, Sachlicher Teilflächennutzungsplan Windkraft, Aufstellungsbeschluss

Beschluss Nr. III/6/2015: Die Niederschrift der Sitzung vom 10. März 2015 wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Beschluss Nr. III/7/2015: Die Vergabe zur LED-Umstellung von 22 Straßenleuchten erfolgt nach freihändiger Vergabe an die Firma e:tec.-Ing. Alexander Pohle, OT Lohma, Bergstraße 12, 04626 Nöbdenitz, mit einer Bruttosumme von 1.921,87 €, in Worten: eintausendneunhunderteinundzwanzig 87/₁₀₀ Euro.

Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

Information

Der Thüringer Bürgerbeauftragte zum Sprechtag in Altenburg

Sie verstehen Ihren amtlichen Bescheid nicht? Wissen nicht, welche Behörde Ihr Anliegen bearbeiten kann? Oder Sie benötigen einfach nur eine amtliche Information oder Auskunft und wissen aber nicht, an wen Sie sich wenden können?

Dann hilft Ihnen der Bürgerbeauftragte. Er schaut genau hin, berät und unterstützt kostenlos Bürgerinnen und Bürger in Verwaltungsangelegenheiten.

Werte Bürgerinnen und Bürger,

wir laden Sie zum Sprechtag des Bürgerbeauftragten des Freistaats Thüringen, Dr. Kurt Herzberg, **am 11. August 2015**, **ab 09:00 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg (1. OG, Ratssaal, Zimmer 219), ein. Bitte vereinbaren Sie Ihren persönlichen Gesprächstermin unter der Telefonnummer 0361 3771871 oder unter buergerbeauftragter@landtag.thueringen.de.

Wir bieten Ihnen zusätzlich Sprechtage im Büro des Bürgerbeauftragten in Erfurt an. Termine finden Sie unter www.buergerbeauftragter-thueringen.de. Sie können sich auch gern schriftlich an den Bürgerbeauftragten wenden.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.buergerbeauftragter-thueringen.de.

Dr. Kurt Herzberg

Bürgerbeauftragter des Freistaats Thüringen

Kunst & Kräuterhof Posterstein

Bettina Martin | Dorfstraße 9 | 04626 Posterstein Telefon: 034496 23402 | E-Mail: auenhof@freenet.de www.kunstundkraeuterhof.de

Mi., 15.07.2015, 19:00 Uhr: Spannender Harmony-Vortragsabend zu ganzheitlichen Themen oder zur Harmonytechnologie. Ab 18:00 Uhr kleines vegetarisches Imbissangebot. Bitte anmelden.

Sa., 18.07. und 15.08.2015, 10:00 – 18:00 Uhr: Malerei im Garten – Sommer, Sonne, Kreativität und Genuss inspiriert von und inmitten der Natur. Wir experimentieren mit verschiedenen Malmedien und Techniken wie Aquarell, Acryl, Moorlauge, Misch- sowie Drucktechniken, lassen Phantasie und Inspiration freien Lauf und Überraschungen zu. Abgerundet wird dieser kreative Tag mit kleinen kulinarischen Pausen

Kursl. B. Martin und Elke Sieg | Kursgebühr + Imbiss 55,- € + Mat. n. V. (eigenes Mat. kann mitgebracht werden)

Fr., 31.07.2015, 17:00 – 20:00 Uhr, bis Sa., 01.08.2015, 10:00 – 17:00 Uhr: Workshop plastisches Gestalten mit Gasbeton. Motivfindung, Gestalten und Bearbeiten zu einer schönen Klein- oder Gartenplastik

Kursl. B. Martin | Kursgebühr 60,- € + Mat. , Weiterarbeiten oder evtl. Fertigstellen am So. möglich

Lust auf Malerei oder Töpfern?

Offene Kreativkurse, man kann jederzeit neu einsteigen:

Di., 14-tägig 19:00-21:00 Uhr Malerei Di., 14-tägig 10:00-13:00 Uhr Töpfern Do., wöchentlich 19:00-22:00 Uhr Töpfern

Kurse und Termine können auch individuell (z. B. mit eigenem Bekanntenkreis) ausgehandelt werden

17. Westerntage der Kohlebahn

Am 15. und 16. August 2015 öffnen sich wieder die Pforten der Westernstadt Haselbach und der "Wilde Westen" wird zu den 17. Westerntagen der Kohlebahn wieder lebendig.

Viele Schausteller, Künstler und Enthusiasten sorgen in der Westernstadt für einen unvergesslichen Tag mit Countrymusik, Greifvogel-, Reit- und Wildwest-Show, Indianervorführungen, Square- und Linedance, historischen Darbietungen u.v.m.

Samstag und Sonntag werden zweimal die beliebten Westernparaden durchgeführt.

WESTERN-EXPRESS

Samstag

ab Haselbach: 09:00 bis 17:00 Uhr im Stundentakt

ab Meuselwitz: 09:50 Uhr

Rückfahrt: 18:00 Uhr ab Haselbach

Sonntag

ab Haselbach: 10:00 bis 14:00 Uhr im Stundentakt

ab Meuselwitz: 10:50 Uhr

Rückfahrt: 15:00 Uhr ab Haselbach



Programm an der Strecke mit Line-Dance und dem Westerntheaterstück – Wohin die Adler ziehen – Natürlich darf bei jeder Fahrt der spektakuläre Überfall nicht fehlen!



Der Kartenvorverkauf hat begonnen. Weitere Informationen von Montag bis Freitag (09:00 – 15:15 Uhr) unter der Telefonnummer 03448 752550 bzw. 03448 752143 oder per Mail an kohlebahn. meuselwitz@freenet.de. www.westerntage.de

Kohlebahnzeit 2015

Detaillierte Infos zu den Fahrzeiten und -preisen finden Sie im Internet unter <u>www.kohlebahnen.de</u> oder während der Bürozeiten des Vereins Kohlebahnen e. V.

Georgenstraße 46 | 04610 Meuselwitz

Mo. - Fr., 08:00 - 15:30 Uhr

Tel. 03448 752550 | Fax 03448 752144 E-Mail kohlebahn.meuselwitz@freenet.de

Musikschule Landkreis Altenburger Land Unsere Angebote

Elementare Grundfächer:

- Musikgarten (für Kinder ab 18 Monaten)
- Musikalische Früherziehung (4- bis 6-jährige Kinder)
- Instrumentenkarussell (Schnupperkurs für Anfänger)
- Musikalische Grundausbildung

Instrumentalunterricht:

- Streichinstrumente Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass
- Tasteninstrumente Klavier, Cembalo, Keyboard
- Holzblasinstrumente
 Blockflöte, Oboe, Querflöte, Klarinette, Fagott, Saxophon
- Blechblasinstrumente
 Trompete, Tenorhorn, Horn, Euphonium, Baryton
- Zupfinstrumente
 Gitarre, E-Gitarre, Bassgitarre
- Akkordeon
- Schlagzeug
- Drehleier, Dudelsack
- Ballett/Tanz (nur im Schulteil in Schmölln)

Zusatzfächer:

Musiklehre | Musiktheorie | Hörerziehung | Studienvorbereitende Ausbildung | Korrepetition

Kurse:

- Klassenunterricht "Streicher"
 (in verschiedenen Grundschulen des Landkreises)
- Klassenunterricht "Blockflöte"

Ensemblefächer:

- Blockflötenchor
- Blockflötenensemble
- Klarinettenorchester "Da Capo"
- JugendSinfonieOrchester
- Streichensemble "Flitzebögen"
- Nachwuchsstreichorchester
- Gitarrenorchester "ALGITO"
- Ensemble "Alte Musik"
- Band "Peppermint"
- Zahlreiche gemischte Ensembles

Schulteil "Johann-Ludwig-Krebs" Altenburg Schmöllnsche Vorstadt 9 – 11 | 04600 Altenburg Tel.: 03447 315055 | Fax: 03447 514455

Web: www.Musikschule-Altenburger-Land.de
E-Mail: Musikschule_Altenburg@yahoo.de

Schulteil Schmölln

Am Brauereiteich 1 | 04626 Schmölln Tel.: 034491 22482 | Fax: 034491 56821 Web: <u>www.Musikschule-Altenburger-Land.de</u> E-Mail: info@musikschule-schmoelln.de

Mitglied im Verband deutscher Musikschulen e. V. Mitglied bei Jeunesses Musicales Deutschland e. V.

Schülerferientickets – mit Bus und Bahn in den Sommer

Für die Sommerferien 2015 gibt es auch in diesem Jahr für Schülerinnen und Schüler ein Schülerferienticket. Mit diesem Ticket kann man in den ganzen Sommerferien Bus, Bahn und Straßenbahn fahren.

Wer darf fahren:

- Schülerinnen und Schüler bis zum 21. Geburtstag
- Schüler ab 14 Jahren benötigen einen Berechtigungsnachweis z. B. Schülerausweis mit Lichtbild
- das Ticket ist personengebunden und nicht übertragbar

Verkauf der Schülerferientickets:

- an den Standkassen der THÜSAC

Verschiedene Angebote an Schülerferientickets:

Schülerferienticket Sachsen-Anhalt und MDV

- mit diesem Ticket erreicht man alle Freizeitangebote in ganz Sachsen-Anhalt und im gesamten Mitteldeutschen Verkehrsverbund (MDV) mit Straßenbahnen, Bussen und Nahverkehrszügen
- auch die einmalige Hin- und Rückfahrt nach Berlin ist möglich

Infos: <u>www.sft-sachsen-anhalt.de</u>
Gültigkeit: 11. Juli bis 26. August 2015

Preis: 24,-€

Schülerferienticket Thüringen inkl. Altenburger Land

- mit diesem Ticket die ganzen Sommerferien mit Bus, Bahn oder Straßenbahn in ganz Thüringen fahren
- inklusive extra Bonus in über 50 Locations

Infos: <u>www.planet-du.de</u>

Gültigkeit: 11. Juli bis 23. August 2015

Preis: 24,-€

Schülerferienticket Thüringen mini inkl. Altenb. Land

- mit diesem Ticket in den Sommerferien Bus fahren
- Plus extra Bonus in über 50 Locations

Infos: <u>www.planet-du.de</u>

Gültigkeit: 11. Juli bis 23. August 2015

Preis: 12.- €

Ferienticket Sachsen und MDV

 mit diesem Ticket die ganzen Sommerferien mit Bus, Bahn oder Straßenbahn in ganz Sachsen und im gesamten Mitteldeutschen Verkehrsverbund (MDV) fahren

Infos: www.vms.de/sft/ftsachsen.html
Gültigkeit: 11. Juli bis 23. August 2015

Preis: 28,-€

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.thuesac.de,

am Servicetelefon 03447 850613,

an den Standkassen



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!



Die Gemeindeverwaltung gratuliert zum Geburtstag und wünscht persönliches Wohlergehen.

Rabold, Ernst Thomas, Gerhard	04.07. 30.07.	80 Jahre 94 Jahre	
Gemeinde Löbichau und Ortsteile			
Friedewald, Christine	02.07.	70 Jahre	

Gemeinde Heukewalde

Friedewald, Christine	02.07.	70 Jahre
Doering, Gisela	02.07.	82 Jahre
Meinhardt, Lothar	03.07.	74 Jahre
Hauschild, Hubert	08.07.	78 Jahre
Mielke, Heiderose	14.07.	70 Jahre
Müller, Thea	15.07.	92 Jahre
Schober, Helga	16.07.	74 Jahre
Junghanns, Erhard	16.07.	78 Jahre
Bromme, Siegfried	16.07.	80 Jahre
Richter, Werner	17.07.	78 Jahre
Winter, Georg	18.07.	78 Jahre
Wehr, Renate	20.07.	81 Jahre
Köhler, Sigrid	25.07.	73 Jahre
Seyfarth, Renate	28.07.	74 Jahre

Gemeinde Nöbdenitz und Ortsteile

Fleischer, Hagen	01.07.	81 Jahre
Schmidt, Klaus	05.07.	74 Jahre
Vincenz, Manfred	16.07.	78 Jahre
Müller, Eberhard	17.07.	87 Jahre
Mehlhorn, Gerlinde	31.07.	72 Jahre

Gemeinde Posterstein und Ortsteile

Böhnke, Doris	11.07.	74 Jahre
Petzold, Günter	16.07.	82 Jahre
Vogel, Sonia	28.07.	80 Jahre

Gemeinde Thonhausen und Ortsteile

Götze, Hans-Georg	01.07.	84 Jahre
Kinalczyk, Johanna	03.07.	80 Jahre
Schlenzig, Herta	08.07.	84 Jahre
Ahner Heinz	17.07	84 Jahre

Gemeinde Vollmershain

Walther, Karin	12.07.	73 Jahre	
Wild, Brigitte	13.07.	82 Jahre	
Naundorf, Klaus	17.07.	72 Jahre	

Gemeinde Wildenbörten und Ortsteile

Kießhauer, Christa	03.07.	84 Jahre
Feustel, Manfred	06.07.	67 Jahre
Kirmse, Ingeborg	12.07.	88 Jahre
Klaus, Eckhard	20.07.	75 Jahre
Schneider, Waltraud	23.07.	86 Jahre
Georgi, Thomas	28.07.	68 Jahre
Beer, Friedheim	30.07.	78 Jahre





Familienkonzert 2015 mit dem Kindermusical Käpt'n Blaubär

Blaues Fell, roter Pulli, Kapitänsmütze und jede Menge toller Erzählungen auf Lager: Jedes Kind kennt Käpt'n Blaubär und seinen schusseligen Freund Hein Blöd aus der "Sendung mit der Maus".

Am Samstag, dem 19. September 2015, kommt der Kinderliebling live auf die Bühne und nimmt die Kinder in der Stadthalle "Goldener Pflug" in Altenburg auf seinem Kutter Elvira mit auf hohe See, wo er die tollsten Geschichten erlebt.

Eigentlich ist es ein Tag wie jeder andere: Wie so oft erzählt der Blaubär seinen drei scharfsinnig-vorlauten Enkeln Gelb, Grün und Rosa einige seiner Lügengeschichten. Doch kaum ist der Käpt'n so richtig in Fahrt, sind die drei Bärchen verschwunden. Auch der zu Hilfe gerufene Leichtmatrose Hein Blöd kann da nicht helfen. Doch dann finden sie eine Nachricht:

Es sieht so aus, als seien die drei kleinen Bärchen entführt worden! Als Lösegeld wird der größte Diamant der Geschichte verlangt: das Auge des Tigers! Und so machen sich Käpt'n Blaubär und Hein Blöd in der witzigen Kinder-Musical-Fassung auf die abenteuerliche Suche. Dabei begegnen sie jeder Menge gefährlicher Gestalten: Mehr wollen wir an dieser Stelle noch nicht verraten.

Spannend, unterhaltsam und voller Witz lässt das Kindermusical die großen und kleinen Zuschauer die unglaublichen Abenteuer von Käpt'n Blaubär miterleben. Als Musical live auf der Bühne entfaltet die TV-Puppentrickserie noch einmal einen ganz besonderen Zauber. Die tollen Geschichten und die liebevolle Umsetzung verwandeln die Spielfläche in eine einzigartige Theaterwunderkammer der Phantasie.

Und dank der spielfreudigen Darsteller, der kreativen Bühnenbilder und Kostüme und natürlich der eingängigen Musik taucht das Publikum mitten in die Welt von sagenhaften Meeresbewohnern, von Flauten und Stürmen ein.

Gemeinsam mit der WDR mediagroup GmbH hat die Cocomico Theaterproduktion Köln exklusiv das erste Blaubär-Musical für Kinder und ihre Familien produziert und sich prominente Unterstützung ins Boot geholt: Drei Komponisten der Band Santiano steuern die Musik bei, was eine stimmig seemännische Atmosphäre garantiert. Die Macher kennen das Rezept für leuchtende Kinderaugen, verhalfen sie doch schon "Bibi Blocksberg", "Benjamin Blümchen", "SimsalaGrimm", "Conni" und dem "Regenbogenfisch" zu Musical-Ruhm.



Dank der vielfältigen und zahlreichen Unterstützung von Unternehmen und Institutionen aus dem Landkreis Altenburger Land können die Eintrittspreise sehr familienfreundlich angeboten werden. Kinderkarten: 2,00 € (bis 14 Jahre) / Erwachsene 5,00 €.

Der Vorverkauf beginnt am 15. Juli 2015.

Vorverkaufsstellen in Ihrer Nähe:

- Stadtverwaltung Schmölln, Stadtinformation, Markt 1
- VR-Bank Altenburger Land eG, Altenburg Brühl 3 und Schmölln – Bahnhofsplatz 6

Aktuelle Informationen und Onlineverkauf unter: www.netzwerkstelle-altenburgerland.de
Bärbel Müller, i.A. AK "Familie schafft Zukunft"

875 Jahre erste urkundliche Erwähnung der Orte Drogen und Mohlis

am Samstag, 4. Juli 2015, Sportplatz Drogen

Programm:

09:00 Uhr Traditionelles Fußballturnier

10:00 Uhr Eröffnung Ausstellung 875 Jahre Dorfge-

schichte

ab 10:00 Uhr Kinderbelustigung, Hüpfburg, Karussell,

Kinderspiele, Rollenrutsche, Heliumbal-

lons

ab 12:00 Uhr Baumelschub, Bierglasschieben

ab 13:00 Uhr musikalische Zeitreise mit Disko M & M,

Ponyreiten

ab 14:00 Uhr Kaffeetrinken mit

hausgebackenen Kuchen

15:00 Uhr Ansprache zur 875-Jahr-Feier

16:30 Uhr Festumzug in Drogen

ab 18:00 Uhr Kinderdisco

Der Sandmann kommt

20:00 Uhr Disko im Festzelt mit M & M

Siegerehrung Bierregatta

Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Über zahlreiche Gäste und Zuschauer würden wir uns riesig freuen. Es laden recht herzlich ein

Gemeinde Drogen | Feuerwehrverein Drogen Drogener Freizeittreff 2010

Rus den Gemeinden der VG "Oberes Sprottental"



Gemeinde Heukewalde

Pflanzschale durch eine Gabione ersetzt

Mitten im schönen Sonnenmonat Mai ist die im Jahre 1985 aufgestellte Pflanzschale zerbrochen. Bei der Bepflanzung Mitte April wurde schon ein leichter Riss sichtbar. Die Hoffnung bestand jedoch, dass die nun schon 30 Jahre alte Pflanzschale noch ein Jahr hält. Aufgeregt kamen Jasmin und Mathilde zu mir gerannt. "Gegen die Blumenschale ist bestimmt ein Auto gefahren. Nun liegen die schönen Blumen am Boden."



Die Mädchen konnte ich beruhigen und habe beiden versprochen, dass die Blumen einen schönen neuen Standort bekommen. Zusammen mit Heiko Steiner habe ich dann bei der Firma Gabionen Rabis in Meerane, Hohe Straße 4, eine Rundgabione und die dazu gehörigen rotbraunen Basaltsteine abgeholt. Am

gleichen Tag haben wir noch die Gabione aufgestellt und mit Basalt und reichlich Erde befüllt. Danke an meine Frau Diana, welche die Blumen erneut eingepflanzt hat. Nun hat unser Wappen eine Verschönerung erhalten.

Piewak, Bürgermeister

Die BI "Gegenwind Heukewalde" informiert

Die bereits angekündigte Petition, die wir in den Thüringer Landtag einbringen wollen, ist seit dem 8. Juni 2015 frei zum Zeichnen:

Festlegung des 10H Mindestabstandes (H=Nabenhöhe zuzüglich Radius des Rotors) von Windkraftanlagen zu Wohngebäuden, den "Wildwuchs" von Windkraftanlagen stoppen und die Kommunen bei Veränderungssperren unterstützen, gegen die Missachtung des Gesundheitsschutzes und die Zerstörung der ländlichen Regionen durch den extensiv betriebenen Bau von Windenergieanlagen.

Die Befürworter der Ziele dieser Petition werden gebeten, mit ihrer Zeichnung zur erforderlichen Anzahl von 1.500 Unterstützern beizutragen, um die Eingabe vor Vertretern der Landesregierung verteidigen zu dürfen.

Der Link zur Online-Plattform lautet:

https://petitionen-landtag.thueringen.de/

Wichtig! Es besteht mittlerweile auch die Möglichkeit, sich mittels Unterzeichnung auf einer Unterschriftenliste zu diesen Zielen zu bekennen. Die Listen hat jedes Bl-Mitglied, auch liegen sie im Konsum Nischwitz und bei Hans-Jürgen Köster in Heukewalde aus. Die Frist endet am 17. Juli 2015. Viele Bürger haben sich schon eingetragen. Vielen Dank allen!

Für Facebook-Fans ist auch ein Link geschaltet, zu finden unter dem Suchbegriff "GEGENWIND HEUKEWALDE".



Unsere Delegation in Erfurt.

Fünf Vertreter unserer Bürgerinitiative waren am 16. Juni 2015 im Erfurter Landtag zum Forum "Windkraft in Thüringen – Bürgerwillen respektieren". Alle Thüringer Bürgerinitiativen, die sich gegen den Windwahn richten, waren vertreten. Es gab viele sachliche Diskussionen, auch Erkenntnisse, die wir mitnehmen konnten, um unser Wirken vor Ort weiter zu optimieren.

Jede Stimme zählt! Bitte helfen Sie uns! Damit helfen Sie sich auch selbst! Gegen den Windwahn!

i. A. Lutz Wolf

Bürgerinitiative "Gegenwind Heukewalde"

Erweiterte Ausrüstung für den Katastrophenfall

Die Diakonie Katastrophenhilfe hat der Feuerwehr Heukewalde neue Einsatzmittel übergeben.

Im Zuge der Fluthilfe unterstützen die Diakonie Katastrophenhilfe mit den Diakonischen Werken sowie die Caritas rund 230 freiwillige Feuer- und Wasserwehren deutschlandweit mit notwendigen Ausrüstungsgegenständen. Ende Mai war Heukewalde dran.

So fuhren am 28. Mai 2015 die Kameraden Markus Piewak und Mario Rauschenbach sowie der Bürgermeister Maik Piewak in die Berufsfeuerwehr nach Altenburg, um im Beisein von Kreisbrandinspektor U. Engert die Ausrüstungsgegenstände in Empfang zu nehmen.



Freuen sich über die neue Ausrüstung: Bürgermeister Maik Piewak, Vereinsvorsitzender Mario Rauschenbach und Gerätewart Markus Piewak (v.l.n.r.)

Gleichzeitig betonte die Diakonie, dass es sich bei der übergebenen Technik nicht um kommunale Ersatzbeschaffung handle, sondern um erweiterte Ausrüstung der Feuerwehren für den Katastrophenschutz.

Der Feuerwehr Heukewalde wurde einiges an neuer Technik und Ausrüstung übergeben.

So unter anderem ein leistungsstarker Stromerzeuger der Firma Eisemann, eine mobile Spezialpumpe vom Typ SHG-Spechtenhauser Chiemsee – A sowie sieben Warnschutzregenjacken in Leuchtorange.

In diesem Zuge möchten wir uns als Feuerwehr Heukewalde ganz herzlich bei der: Diakonie Katastrophenhilfe; Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e. V.; Berlin und dem Team um den Fluthilfe-Koordinator der Diakonie Katastrophenhilfe, Herrn Stefan Schröer; Magdeburg, für die Bereitstellung der Technik bedanken.

Ein weiterer Dank geht an den Zugführer der Feuerwehr Heukewalde, Kamerad Markus Piewak, für sein Engagement, die Zeit und die Bemühungen, die er aufgebracht hat, um die Bereitstellung der Technik/Ausrüstung für die Heukewalder Wehr zu ermöglichen.

Freiwillige Feuerwehr Heukewalde



Gemeinde Jonaswalde

Information des Bürgermeisters

In der Zeit **vom 20. Juli bis zum 7. August 2015** findet wegen Urlaubs keine Bürgermeistersprechstunde statt. Die erste reguläre Sprechstunde wird dann wieder am 10. August abgehalten.

Vohs, Bürgermeister

Kita "Kunterbunt"

Zwei "kunterbunte" Tage

Der Kindertag im Kindergarten "Kunterbunt" stand ganz im Zeichen der Ritterzeit

Schon vorher erfuhren die Kinder viele spannende Sachen und konnten auch schon viel eigenes Wissen einbringen. Unsere kleinen Ritter bastelten sich Schwert und Schild, die kleinen Burgfräulein einen Hut, der rundherum glitzerte. Am 1. Juni wurde dann mit Spiel und Spaß gefeiert, sogar mit einem echten Ritterspiel, dem Lanzenstechen. Geschenke durften auch nicht fehlen, für jede Gruppe gab es Lego Duplo Spielzeug.



Am nächsten Tag ging es dann in tollen Kostümen mit dem Kremser, gezogen vom Traktor, zur Burg Posterstein zu einer Schatzsuche.

Während sich die Kleinsten im Burggarten vergnügten, mussten die Großen den Schatz der Burg suchen. Mit Laternen ausgestattet ging es bis in den dunklen Keller. Hier mussten die Kinder richtig Mut beweisen ... doch suchte manch kleine Hand in der Finsternis die des Erziehers.

Mit Hilfe von Hinweisen ging es durch Räume und Flure der Burg, bis wir den Schatz gefunden hatten. Danach stiegen die Mutigsten 99 Stufen hoch auf den Burgturm und staunten, wie weit man sehen konnte. Nach zwei Spielen, bei denen es um Treffsicherheit und Geschicklichkeit ging, trafen sich alle zum gemeinsamen Mittagessen. An einer reichlich gedeckten Tafel konnte jeder nach Herzenslust schlemmen.

Unsere Kleinsten verabschiedeten sich danach und fuhren in die Kita zum Mittagsschlaf zurück. Für alle anderen hieß es Decken auf der Wiese ausbreiten und ausruhen, denn auch der stärkste Ritter braucht mal Pause.

Bevor uns der Traktor wieder in den Kindergarten fuhr, tobten sich alle noch mal auf dem Spielplatz aus.



Für alle war es ein aufregender Tag, der ohne unseren privaten Fahrdienst so nicht hätte stattfinden können. Ein Dank geht an Manuela Held, Frau Kosole, Frau König, Rüdiger Günther und Ilona Rauschenbach.

Vielen Dank auch an die Fleischerei Grobitzsch für das leckere Obstbuffet zum Kindertag.

Vielen Dank! Für die finanzielle Unterstützung sowie für Sachspenden in diesem Jahr bedankt sich der Kindergarten "Kunterbunt" ganz herzlich bei:

Sparkasse Altenburger Land | VR-Bank Altenburger Land | Logopäde Christian Gerth | Baubetrieb Steinhäußer | Baggerbetrieb Burkhardt | Elektromeister Andreas Havenstein | Mühlenhof Schweißtechnik | Tiefbaubetrieb Volkmar König | Schneider und Rauschenbach GbR | Bäckerei Weisheit | Heizungs- Wolf GmbH | Agrargenossenschaft Thonhausen | Car Center Olaf Wünsch | Bachmann OHG | Holzhandlung Max Illgen | Hans-Karsten Luckner | Globus Gera | Fosavis | Wolfram Vohs | Siegbert Künzel | Matthias Bachmann | Frank Matthes | Frank Köhler | Familie Held | Familie Schwaberau | Feuerwehrverein Nischwitz

Die Kinder und Erzieher des Kindergarten "Kunterbunt"







Ev.-Luth. Kirchgemeinden Nischwitz, Heukewalde und Jonaswalde

Monatsspruch im Juli

Jesus spricht: "Euer Ja sei ein Ja, euer Nein ein Nein; alles andere stammt vom Bösen."

Matthäus 5,37

Gottesdienste

Sonntag, 05.07.2015 - 5. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst in Vollmershain10:15 Uhr Gottesdienst in Heukewalde

Sonntag, 12.07.2015 - 6. Sonntag nach Trinitatis

17:00 Uhr Gottesdienst in Thonhausen18:15 Uhr Gottesdienst in Mannichswalde

Sonntag, 19.07.2015 – 7. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst in Nischwitz10:15 Uhr Gottesdienst in Vollmershain

Sonntag, 26.07.2015 - 8. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst mit unserem Posaunenchor in

Jonaswalde

10:15 Uhr Gottesdienst in Heukewalde

Sonntag, 02.08.2015 – 9. Sonntag nach Trinitatis

10:15 Uhr Kirchspielgottesdienst in Vollmershain

Veranstaltungen und Hinweise

Kirchenchor: montags, 19:30 Uhr

Posaunenchor:

montags, 18:00 Uhr, in Nischwitz und nach Absprache

Frauenkreis:

Freitag, 17.07.2015, 15:00 Uhr, Gasthof Heukewalde

Frauenfrühstück: Dienstag, 07. + 21.07.2015, 08:45 Uhr

2. Thonhäuser Trostmusik: Sonntag, 26.07.2015, 17:00 Uhr: Bachs "Schwanengesang" & "Die Kunst der Fuge"

Dienstliche Abwesenheit und Urlaub Pfarrer Dittmar:

31.07. – 07.08.2015 + 10. – 23.08.2015. Vertretung in dringenden Fällen hat Pfr. Klukas in Gößnitz (034493 30040).

Weitere Informationen dem Lokalteil "Thonhausen" oder www.ks-thonhausen.de entnehmen!

Ihr Pfarrer Jörg Dittmar



Gemeinde Löbichau

Gelungenes Kinder- und Dorffest in Beerwalde

Am Sonntag, dem 14. Juni 2015, fand unser alljährliches Kinder- und Dorffest statt. Der Wettergott meinte es sehr gut mit uns, denn den ganzen Tag lachte die Sonne. Viele Kinder und Erwachsene fanden wohl auch deshalb den Weg zu uns.

Die Kinderbelustigungen, die Spiele und die Bastelstraße waren für unsere Kinder kostenlos.

Wir möchten auf diesem Weg die Gelegenheit nutzen, allen fleißigen Helfern zu danken, die zum guten Gelingen unseres Festes beigetragen haben. Ein besonderer Dank geht an unsere Sponsoren, die vor allem unser Kinderfest unterstützten:

Firma SUC GmbH Beerwalde/Seelingstädt | Firma Harri Ganzenberg, Beerwalde | Karlheinz Hermann GmbH, Beerwalde | Sabine Lorenz, Löbichau | Firma Tabacon Ronneburg.

Feuerwehrverein e. V. Beerwalde

Kita "Frechdachs"

Ein toller Kindertag

Zum Kindertag machten die Frechdachse einen Ausflug in den Inselzoo nach Altenburg. Schon früh am Morgen waren die kleinen und großen Frechdachse in freudiger Erwartung, welchen Tieren sie wohl an diesem Tag begegnen würden. Um 08:30 Uhr holte uns der Bus ab. Für unsere Kinder war es das Tollste überhaupt, die Reise mit einem so großen Bus antreten zu dürfen. Nach langer Fahrt, erreichten wir das ersehnte Ziel.

Im Zoo angekommen, erkundete jede Frechdachsgruppe für sich die Gehege auf eigene Faust. Wir fütterten die Enten, bestaunten die Affen und verschiedene Wassertiere. Unsere Frechdachse wollten alles sehen und bestaunen, sie waren kaum zu bremsen.



Es gab an diesem tollen Tag sehr viel zu entdecken, Erdmännchen und Co bereiteten uns sehr viel Freude und das Wetter hat es auch gut mit uns gemeint.

Wir bedanken uns herzlich bei den Sponsoren Sparkasse Altenburger Land, Sabine Lorenz, Agrargenossenschaft und Fleischerei Heilmann für die gelungenen Überraschungen zum Kindertag.

Die kleinen und großen Frechdachse

Hurra, ich bin bald ein Schulkind

Am Dienstag, dem 16. Juni 2015, besuchten die Schulanfänger der Kindertagesstätte "Frechdachs" die 1. Klasse der Grundschule in Großstechau im Unterricht.

Freudig wurden wir Frechdachse mit einem Lied begrüßt. Wir haben gestaunt, was die Schüler und Schülerinnen der 1. Klasse schon alles gelernt haben.





Sie haben uns vorgelesen und konnten schon ganz viele Buchstaben und Wörter schreiben.

Toll war es, dass wir Frechdachse den neu erlernten Laut "ch" an der Tafel schreiben durften.



Die Schüler übten in ihren Heften. Sogar ein Arbeitsblatt zum Schreiben bekamen wir.

Nun können wir es kaum erwarten in die Schule zu kommen. Doch eins müssen wir noch lernen: uns zu melden, wenn wir etwas sagen wollen.

Ein großes Dankeschön an Frau Giegold und ihre Schüler, es war für uns eine super Schnupperstunde. Wir wünschen euch weiterhin viel Spaß beim Lernen und dann eine wunderschöne, erholsame Ferienzeit.

Die Schulanfänger der Strolchengruppe

Grundschule Großstechau

Klassenfahrt nach Seelingstädt

Wir, die Kinder der Klasse 4 aus der Grundschule Großstechau, verbrachten vom 19. bis zum 22. Mai vier schöne Tage im Schullandheim Seelingstädt.

Obwohl das Gebäude schon viele Jahre miterlebt hat, sah man auf dem ersten Blick, dass es schöne Tage werden würden. Die freundlichen und geräumigen Zimmer waren mit Doppelstockbetten ausgestattet. Früh und abends erwartete uns ein sehr leckeres, abwechslungsreiches Buffet.



Im Körnerprojekt erfuhren wir viele Dinge über die Getreidearten und durften selbst Körner mahlen und Brote backen. Diese verspeisten wir dann genussvoll zum Abendessen.

An einem Nachmittag wanderten wir ins Agrarmuseum Blankenhain und lernten die Funktionsweise einer Windmühle kennen.

Freizeitmöglichkeiten gab es genug. Sehr gefragt war das Billardspiel. Hinter dem Haus lud ein tolles Klettergerüst zum Spielen ein. Wer interessiert war, konnte auch mikroskopieren.

Eine Überraschung war die Nachtwanderung. Mit Taschenlampen ausgestattet, suchten wir winzige Reflektoren, die uns zu einem Schatz führten.

Bei einer Bildersuchwanderung rund um das Schullandheim entdeckten wir viele liebevoll renovierte Fachwerkhäuser und Dinge aus vergangenen Zeiten.

Für uns alle war es eine sehr schöne Zeit. Wir bedanken uns bei den Eltern, die uns chauffiert haben sowie den Betreuerinnen Frau Sagewitz und Jenny Wolf.

Die Kinder der Klasse 4

11. Löbichauer Rasenbowlingturnier

Am 11. Juli 2015 ist es wieder soweit. Ab 09:00 Uhr werden zum offenen "Rasenbowlingturnier für jedermann" wieder Kugeln gerollt. Es werden zwanzig Mannschaften mit je drei Spielern am Start sein.



In Löbichau mit dabei: Team Mareo (Belgien) und de Hühnerdiebe vom KTZV Löbichau.

Die meisten Teilnehmer werden aus dem Altenburger Land erwartet, aber auch Mannschaften aus Berlin Meppen, Crimmitschau und auch wieder unsere Bowlsfreunde aus Belgien und Holland sind wieder mit dabei. Ab 14:00 Uhr geht es wieder um die Platzierungen, da werden die Finalrunden gespielt. Getränke stehen gekühlt bereit und der Rost brennt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Erfolge in Meppen und Oldenzaal

Erfolgreich zum Rasenbowlingturnier am 13. Juni 2015 in Meppen/Emsland. Jana, Ronny und Olli erkämpfen den 2. Platz. Mario 1, Mirko und Mario 2 belegen den 3. Platz.

Sieger in Meppen ist Team Amelo aus den Niederlanden. Am Start waren zwanzig Mannschaften aus Deutschland, Belgien und Holland.



2. Platz in Meppen: Ronny, Jana und Olaf.

Turnier in Oldenzaal/Niederlande am 14. Juni 2015

Mario, Ulf und Mirko belegen zum Schluss einen guten 7. Platz, 32 Mannschaften aus Belgien, Holland und Deutschland waren am Start.



Erika in Oldenzaal.

Unser 2. Team mit Jana, Ronny und Olaf hat einen tollen 10. Platz erreicht. Für uns sind das super Ergebnisse, wenn man bedenkt, dass in Holland die Spitzenspieler des Landes am Start waren.

Ein besonderes Highlight war das Wiedersehen mit der Holländischen Nummer Eins der Männer, Ralph de Rooij. Kennengelernt haben wir ihn 2011 zur Teameuropameisterschaft in Vilamoura/Portugal, da haben Volker und Mirko gegen ihn gewinnen können.

SV Löbichau, Sektion Rasenbowling

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner

Konfirmation

möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, bei meinen Paten, Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.

Denise Junghanns



Löbichau, Pfingsten 2015

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Großstechau-Beerwalde

Samstag, 04.07.2015

14:00 Uhr Andacht in der Kirche Großstechau zum

Ehejubiläum der Familie Kühn

Sonntag, 05.07.2015

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Großstechau14:00 Uhr Glockenandacht in der Kirche Beerwalde

Sonntag, 26.07.2015

09:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Beerwalde

Sonntag, 02.08.2015

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Großstechau "Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen." Psalm 91,11

Ihr Gemeindekirchenrat





Gemeinde Nöbdenitz

FW Untschen – 5. Kinder- und Dorfest in Lohma 2015

Termin: Samstag, 11. Juli 2015, ab 14:00 Uhr

Ort: Spritzenhaus Lohma

<u>Veranstaltungen</u>

14:00 – 17:00 Uhr Nachmittagsprogramm mit Hüpfburg,

Trettraktoren, Zielspritzen mit Kübelspritze für Kinder und Eltern, Kinderschminken, Preiskegeln, Preis-Torwandschießen, Kaffee und Kuchen

ab 19:00 Uhr Abendveranstaltung (19:00 – 01:00

Uhr) mit Disco + Programm

Der Eintritt ist frei und für Speisen und Getränke ist gesorgt. Es laden ein

der Feuerwehrverein Untschen e. V. und der Freundeskreis der Lohmaer Kirche



Thüringer Schülerfreiwilligentag

Am 4. Juni 2015 fand der diesjährige Schülerfreiwilligentag statt. Ein großes Dankeschön an die Schüler und Schülerinnen unserer Regelschule, welche mit viel Eifer das Gelände rund um die Schulbushaltestelle säuberten.





Besonders großen Einsatz zeigten sie aber bei der Unkrautbekämpfung im Sinnesgarten unserer Kindertagesstätte, hierfür einen besonderen Dank.



Im Anschluss daran pflanzten sie sogar noch eine ganze Reihe von Sonnenblumen, welche unsere Waldgeister, Wiesenkobolde und Wurzelzwerge im Frühjahr ausgesät hatten.

André Gampe Bürgermeister

Kita "Nemzer Rasselbande"

Festwoche in der "Nemzer Rasselbande"

Am Montag, zum Kindertag, luden wir zum Familien-Spieletag ein. Es konnten nach Lust und Laune die Spiele der hauseigenen Spielothek ausprobiert werden. Diese werden bald zu Hause genutzt werden können.



Am Dienstag fuhren die Wiesenkobolde und die Waldgeister mit dem großen Bus ins Altenburger Theater zu "Triangel und Klapperholz" zum Dixie. Mit unseren selbstgebastelten Trommeln heizten wir die Stimmung an.



Nach einer Stunde singen, tanzen und musizieren wartete der Bus auf uns und brachte uns glücklich, aber sehr müde in den Kindergarten.

Die Erzieher der Nemzer Rasselbande

Neues aus der "Nemzer Rasselbande" Kindertag

Am Mittwoch, dem 3. Juni 2015, feierte die "Nemzer Rasselbande" ihren Kindertag in der Einrichtung. Traditionell begann der Tag wie alle Festtage mit einem gemeinsamen Frühstück aller drei Gruppen mit einem leckeren Büfett.

Passend zum Thema "Lass mich mal kosten!", zu dem wir allerlei Wissen über gesunde und abwechslungsreiche Ernährung vermitteln, gab es viel Obst, Gemüse, frischen Kräuterquark, Vollkornbrot und selbst gekochte Marmelade.

Der Höhepunkt des Tages war jedoch die ganztägige Nutzung des Kinderkarussells. Ohne Pause musste es sich drehen. Gut, dass nicht alle Kinder gleichzeitig auf das Karussell passten. So sahen die Kinder die Notwendigkeit des Wechselns ein und blieben nicht durchweg auf dem heiß geliebten Gefährt sitzen. Finanziert wurde das Karussell aus dem Erlös der Altkleidersammlungen.

Vielen Dank an alle, die uns hierbei unterstützen.

Die Rasselbande forscht und experimentiert zum Thema "gesunde Ernährung"

Am Donnerstag, dem 4. Juni 2015, fand der diesjährige Schülerfreiwilligentag statt. Diesen Tag nutzten wir, um gemeinsam mit freiwilligen Schülern der Regelschule Nöbdenitz unseren Forschertag zu gestalten.

Mit viel Mühe bereiteten sich die Schülerinnen und Frau Hummel auf den Einsatz in unserer Einrichtung vor. So hatten sie Stationen zum blinden Verkosten und zum Erraten des Zuckergehaltes verschiedener Lebensmittel gestaltet, selbst entworfene Ausmalblätter mit allerlei Früchten mitgebracht sowie Ton zum Formen des Lieblingsobstes.

Die Kinder hatten sichtlich Spaß am gemeinsamen Lernen mit den Großen. Doch auch den Schülerinnen schien die Abwechslung zum sonstigen Schulalltag zu gefallen. Herzlichen Dank für eure Mühe.

Viel Mühe gab sich auch eine weitere Gruppe von Regelschülern, die gemeinsam mit Frau Knötzsch unseren Bauhofmitarbeitern unter die Arme griff. Sie wurden in unserem Sinnesgarten eingesetzt, um dort die Wege und Flächen von Unkraut zu befreien. Dazu wurde mit schwerer Technik die komplette Oberfläche abgetragen und ausgetauscht.

Auch diesen Freiwilligen gilt ein herzliches Dankeschön!

Zuckertütenfest bei den "Waldgeistern"

Einen ganz besonderen Tag erwarteten unsere Schulanfänger am 12. Juni 2015. Schon seit Tagen waren sie aufgeregt, denn der Zuckertütenbaum hatte Knospen angesetzt. Und seit Tagen wurde er intensiv gegossen und mit einem Zauberspruch bedacht, um möglichst große Zuckertüten ernten zu können.

Endlich war es soweit! Nach einem kurzen Programm der "Wiesenkobolde" konnten die ABC-Schützen kleine Geschenke ihrer Kindergartenfreunde entgegen nehmen und danach mit Hilfe der Eltern ihre Zuckertüten sowie liebevoll gestaltete Trinkflaschen vom Baum pflücken.

Mit viel Liebe und Mühe hatten sich auch die Eltern auf den Festtag der Kinder vorbereitet. Sie hatten an alles gedacht, was die Kinder glücklich macht. Es gab eine Hüpfburg, Musik, Tanz, Lagerfeuer mit Knüppelkuchen, Kinderschminken und eine Schatzsuche. Sogar Luftballons mit den Wünschen der Kinder stiegen in den Himmel.



Liebevoll waren im Freien die Tische gedeckt zum Verzehr von Kaffee und Getränken, selbstgebackenem Kuchen, Bratwürsten, Wienern und Knabbereien.

Bis gegen 22:00 Uhr wurde kräftig gefeiert. Danach durften die Schulanfänger in der Kita übernachten.

Da wurde noch gelacht, Geschichten erzählt, auf den gelungenen Tag angestoßen und irgendwann auch geschlafen bis zum Morgen, der mit einem gemeinsamen Frühstück begann.

Wir danken allen Eltern, Organisatoren und Helfern für die Gestaltung des Festes, dass für die Schulanfänger hoffentlich unvergessen bleiben wird.

Die Kinder und Erzieherinnen der "Nemzer Rasselbande"



Die Kultur- & Bildungswerkstatt Nöbdenitz lädt ein

Der schöne Ort am 4. Juli 2015, Posterstein

DER SCHÖNE ORT macht am 4. Juli 2015 Station in Posterstein. Kirche und Burg Posterstein stehen im Mittelpunkt des Vortrages, der um 15:00 Uhr in der Kirche beginnt. Der Begegnungsteil findet anschließend bei Kaffee/Tee und Kuchen im Burgkeller des Museums statt.



Am "schönen Ort" treffen sich jeweils Interessierte jeden Alters an besonderen Kirchen oder Pfarrhäusern in der Region, um die sich spannende historische Ereignisse ranken, die sehenswerte Kunstwerke beherbergen oder an denen berühmte Persönlichkeiten gewirkt haben. All das ist in Posterstein der Fall:

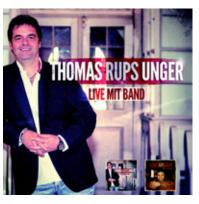
Burg und Kirche bergen eine lange und spannende Geschichte. Das einmalige Schnitzwerk der Kirche, der geniale Schnitzer Johannes Hopf sowie die über 800 Jahre alte Bergspornburg machen den besonderen Reiz der Veranstaltung aus. Da die Veranstaltung am 4. Juli 2015 Teil einer Reihe der Evangelischen Erwachsenenbildung Thüringens ist, werden Gäste aus dem ganzen Freistaat Thüringen, Sachsen-Anhalt und Bayern erwartet. Trotz beschränkter Platzkapazität in der Kirche können keine Reservierungswünsche entgegen genommen werden.

Eicheführungen am 5. Juli und 2. August 2015, von 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 15:30 Uhr

Die Kultur- & Bildungswerkstatt ist zu diesen Terminen geöffnet.

Open-Air-Konzert am 18. Juli, 15:00 Uhr, Pfarrhof

"Vergiss nicht zu danken" – bis Ende 2014 war Thomas "Rups" Unger als Sänger mit De Randfichten unterwegs. Jetzt singt er mit eigener Band.



Bei den Liedern, die Thomas Unger erstmalig im Nöbdenitzer Pfarrhof seinen Zuhörern präsentieren wird, handelt es sich nicht nur um Eigenkompositionen, sondern auch um altbekannte Lieder, denen er ein neues Gewand

verpasst hat. Die Bandbreite reicht von Rock bis Country. Einlass ab 14:00 Uhr, Kaffee, Tee und Kuchen, Gegrilltes und Getränke – Der Eintritt ist frei, um eine Spende zur Deckung der Unkosten wird gebeten.

Informationen

Die Mitarbeiter und Unterstützer der Kultur- & Bildungswerkstatt freuen sich sehr, dass die angebotenen Veranstaltungen der unterschiedlichsten Art von vielen Besuchern angenommen werden.

Neben kulturellen Veranstaltungen erfreut sich das "Thümmelhaus" auch großer Beliebtheit zur Durchführung von Seminaren und Tagungen. Noch gilt der Pfarrhof als "Geheimtipp".

Terminabsprachen und Besichtigung der Kultur- & Bildungswerkstatt sind donnerstags, 17:00 – 18:00 Uhr, oder telefonisch 034496 60431 oder 034496 64616 oder 0176 52313597 möglich. Wir sind auch per Mail erreichbar: kultur.bildungswerkstatt@gmail.com

Wolfgang Göthe

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Nöbdenitz

Motto für den Monat Juli

Wir haben immer die Wahl: klagen, jammern, Schuld zuweisen – oder aufstehen, glauben, beten, handeln.

Astrid Eichler

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen der Kirchgemeinde im Monat Juli 2015:

Samstag, 04.07.2015

15:00 Uhr

DER SCHÖNE ORT macht Station in Posterstein; Vortrag zu den Sehenswürdigkeiten in Kirche und Burg Posterstein. Kaffee und Kuchen im Burgkeller, Museumsführung mit Turmbesteigung schließen sich daran an.

Mittwoch, 08.07.2015

19:30 Uhr Sitzung des Gemeindekirchenrates in der Pfarrscheune

Sonntag, 12.07.2015

10:30 Uhr Kirche Nöbdenitz Gottesdienst mit Pfr. Dietmar Wiegand

Sonnabend, 18.07.2015

15:00 Uhr

Open Air Konzert im Pfarrhof: Thomas Rups Unger & Band live im Pfarrhof "Vergiss nicht zu danken". Einlass ab 14:00 Uhr: Kaffee/Tee und Kuchen, Gegrilltes und Getränke. Eintritt frei – um eine Spende zur Deckung der Unkosten wird gebeten.

Samstag, 18.07.2015

13:30 Uhr Gottesdienst mit Trauung in der Kirche Posterstein mit Pfr. Dietmar Wiegand

Montag, 20.07.2015

15:00 Uhr Handarbeitskreis in der Pfarrscheune

Donnerstag, 23.07.2015

12:30 Uhr

Seniorenausfahrt zur Sächsischen Landesgartenschau in Oelsnitz/Erzgebirge. Rückkehr ca. 18:30 Uhr; Kosten 25,- € (für Bus, Eintritt und Kaffeetrinken); Anmeldung bei Pfr. Wiegand

Sonntag, 26.07.2015

14:00 Uhr Kirche Nöbdenitz Gottesdienst

mit Pfr. Dietmar Wiegand

Donnerstag, 30.07.2015

19:30 Uhr Frauenkreis in der Pfarrscheune

Samstag, 08.08.2015

13:00 Uhr Gottesdienst mit Trauung in der Kirche

Posterstein

Urlaub Pfr. Wiegand: 27. – 30.07.und 09. – 16.08.2015;

Radtour mit Jugendlichen: 17. - 21.08.2015

(Vertretung jeweils Pfr. Götz)

Informationen zu Veranstaltungen der Kirchgemeinde Nöbdenitz finden Sie auch ständig aktuell unter www.facebook.com/evang.sprottental oder www.kulturkirchen.org

Die **Sprechstunden** im Kirchgemeindehaus finden jeweils donnerstags, von 17:00 bis 18:00 Uhr, statt.

Jeden Dienstag (außer in den Ferien), um 17:00 Uhr, wird die **Christenlehre** durch Marie Bacher im Kirchgemeindehaus durchgeführt.

Interessenten für das **Mehrgenerationen-Kochen** melden sich bitte bei Frau Sabine Opitz (Tel.: 034496 60466) oder Familie Göthe (Tel.: 034496 64616) oder per E-Mail an kirchkasse.noebdenitz@gmail.com.

Seien Sie herzlichst gegrüßt

Wolfgang Göthe im Auftrag des Gemeindekirchenrates

Veranstaltungshinweis

Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn und Gemeindefest in Kirche und Pfarrhof

Am Sonntag, 23. August 2015, feiern wir um 10:00 Uhr einen Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn in der Kirche Nöbdenitz. Dazu laden wir alle Schüler und Lehrer, Eltern, Großeltern, Paten und Freunde herzlich ein. Die Schulanfänger werden in diesem Gottesdienst gesegnet und die Eltern und Paten, Großeltern und Freunde werden ermutigt, die Kinder als Geschenk Gottes zu sehen, deren Gaben es zu entdecken gilt.

Der feierliche Gottesdienst wird ausgestaltet von Kantorin Annett Beyrer, Marie Bacher, Pfr. Eisner, Vikar Krannich und Pfr. Wiegand.

Um 14:00 Uhr beginnt unser traditionelles Gemeindefest mit Ehrung unserer Ehrenamtlichen. Bei Kaffee und Kuchen, Gegrilltem, Getränken und Musik wollen wir gemeinsam mit Ihnen feiern. Anneliese Pelz und Beata Jänsch singen gemeinsam mit uns allen die beliebtesten Volkslieder.

Unsere Gemeinde lebt vom ehrenamtlichen Engagement vieler. Diese besonders engagierten Mitbürger und Gemeindeglieder sollen an diesem Nachmittag im Mittelpunkt des Geschehens stehen. Ohne deren freiwilligen und unentgeltlichen Einsatz für Kinder, Jugendliche, Senioren, Kranke und Hilfebedürftigen wären wir in unserer Gemeinde um vieles ärmer.

Wir freuen uns über jeden Menschen, der in unserer Gemeinde, je nach Lust, Zeit und Begabung mitmacht. Wir freuen uns auf Sie! Und wir sind sicher, es macht Spaß. Ein lebendiges und vielfältiges Gemeindeleben bedarf der Köpfe, Hände und Beine vieler Menschen. Schauen Sie gerne vorbei oder erkundigen Sie sich direkt zur Sprechstunde des Gemeindekirchenrates.

Wolfgang Göthe



Gemeinde Posterstein

Seifenkistenrennen

12. Seifenkistenrennen auf der Rennstrecke "Zur Rothenmühle" in Posterstein auch 2015 wieder Austragungsort des Mittel-Deutschland-Cups



Wir laden alle Fahrer und Fans des Seifenkistenrennsports vom 31. Juli bis 2. August 2015 recht herzlich ein. "Ankommen und Wohlfühlen" lautet am Freitag, ab 14:00 Uhr, das Motto im Fahrerlager und auf dem Zeltplatz, welcher gern auch von Fans und Besuchern genutzt werden kann. Nach Anmeldung und technischer Abnahme findet ein freies Training statt.



Zur Einstimmung auf ein erlebnisreiches Wochenende laden wir alle am Freitagabend zum gemütlichen Lagerfeuer mit Getränken und Gegrilltem ein.

Für Samstag sind ein Zeittraining sowie zwei Wertungsläufe geplant. Die große Seifenkistenparty mit der Showband "Querbeat" steigt am Samstagabend im Festzelt.

Auch am Sonntag starten zwei Wertungsläufe sowie das Bobbycar-Rennen für Kids bis 6 Jahre (bitte Helm mitbringen). Außerdem werden jede Menge Pokale zur großen Siegerehrung aller Klassen übergeben.

Wer gern noch teilnehmen möchte, findet alle nötigen Unterlagen auf unserer Webseite <u>www.posterstein.de</u> unter Seifenkistenfreunde. Bitte Anmeldung und Haftungsverzicht unbedingt zusammen abgeben.



Aber auch ohne eigene Seifenkiste kann man bei uns einmal Rennluft schnuppern – unser äußerst beliebtes Renntaxi bietet dazu Gelegenheit.

Am gesamten Wochenende ist der Eintritt während aller Rennläufe entlang der Rennstrecke und im Fahrerlager frei! Wir freuen uns auf viele Teilnehmer, Besucher und gutes Wetter! "An die Kisten, fertig, LOS!"

Seifenkistenfreunde Posterstein e. V.

Danke an Familie Hauffe!

Spaziergänger und Wanderfreunde möchten "Danke" sagen für die schöne Sitzgelegenheit entlang des Holzmichelwegs. Hier kann man einen wunderschönen Blick auf Posterstein genießen.



Robert Hauffe und sein Vati Jens haben fleißig gepflastert und eine Bank vom Holz-Künstler André Baumgärtel erstanden! Bei einem brennenden Rost und mit kühlem Weizen zum Löschen wurde die Bank eingeweiht!

Wir haben zwar keine Dresdner oder Deutsche Bank, aber dafür nun die Hauffe-Bank!

Stefan Jakubek

Unser Bürgerpark

"Montag, 17:30 Uhr" – das ist Treff für alle Freiwilligen, die helfen wollen, unseren Park in Posterstein schöner und lebendiger zu gestalten.



Nicht nur Erwachsene tragen zum Gelingen bei, auch Kinder und Jugendliche beteiligen sich tatkräftig im Park. Einige Beete wurden bereits erneuert, Wege von Bäumen und Büschen befreit, neue Pflanzen eingesetzt und gemütliche Holzbänke zu Erholung platziert.





Jedoch gibt es immer noch eine Menge zu tun und wir benötigen jede helfende Hand! Also wenn Sie Zeit und Lust haben sich in unserem Bürgerpark zu engagieren und zur Verschönerung beitragen möchten, freuen wir uns, Sie beim nächsten Treffen zu begrüßen.

Aktuelle Informationen zu geplanten Treffen sowie Aktivitäten erhalten Sie in der Burg Posterstein, im Gemeindeamt oder unter www.posterstein.de.

Außerdem wäre es hilfreich, wenn Sie neben Ihrer Mitarbeit noch weitere Arbeitsmittel zur Verfügung stellen können. Es ist aber auch möglich, die bisher vorhandenen Gerätschaften zu nutzen. Ebenfalls freuen wir uns über Pflanzen, welche man in den Beeten integrieren kann.

Wir zählen auf Sie, nächsten Montag im Bürgerpark! Die Jugendlichen des Bürgerparks

Kita "Burggeister"

Oma-Opa-Tag bei den Burggeistern

Es war wieder so weit. Die kleinen und großen Burggeister gestalteten Einladungskarten und Geschenke für ihre lieben Omis und Opis. Am 29. Mai 2015, der Garten war geschmückt, die Sonne lachte am Himmel und die Kaffeetafel stand bereit, warteten viele Kinderaugen sehnsüchtig auf den Besuch der Großeltern im Kindergarten.





Und die ließen nicht lange auf sich warten, alle Bänke füllten sich recht schnell und mit lauter Musik wurden die Besucher begrüßt. Es folgten verschiedene Tänze und Lieder sowohl mit als auch ohne Begleitung von Instrumenten und die Vorführung des kleinen Theaterstücks von der Rübe.



Der Beifall der Omas und Opas war groß, sie erfreuten sich an den überreichten Geschenken und nahmen gern an der Kaffeetafel Platz. Nach einer kleinen Stärkung vergnügten sich unsere Burggeistern mit Omi und Opi im weitläufigen Außengelände unseres Kindergartens.

Dieser schöne Tag verging viel zu schnell, wir möchten an dieser Stelle nochmals herzlich Danke sagen für die zahlreichen Geldspenden und die fleißigen Kuchenbäcker. Bis bald!

Eure Burggeister aus Posterstein



Gemeinde Thonhausen

Information des Bürgermeisters

In der Zeit vom 27. Juli bis 14. August 2015 fällt die Bürgermeistersprechstunde wegen Urlaub aus.

In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an die VG "Oberes Sprottental" unter Tel. 034496 2300.

Hupfer, Bürgermeister

Kita "Grashüpfer"

Kindertag

Kinder sind unsere wertvollsten Schätze, sie froh und glücklich zu erleben, liegt uns sehr am Herzen, besonders an ihrem Ehrentag. Schon lange vorher machten wir uns mit den Elternsprechern Gedanken über das Was und Wo, bis feststand: Wir werden den ganzen Tag auf dem Sportplatz verbringen.



Nach einem gemeinsamen Frühstück im Kiga, u. a. mit Honig von Tante Ilkas Bienen und neuen Tischdienstschürzen von Familie Walter/Neidel, gingen alle gestärkt und voller Spannung Richtung Festplatz. Dort angekommen, konnte der Spaß beginnen: ob Fußball spielen mit Mario, Ringe werfen mit Preisen, Fahrzeuge fahren, Kinderschminken bei Pascals Mama, Hüpfburgfreuden, Naschen, Trinken, Picknick aus Verpflegungsbeuteln, Eis von Familie Staude, Kindersekt von Hannes, Kekse, Schokolade von Victoria, Gummibärchen von Moritz und Mittagsschlaf im Feuerwehrzelt.

Das funktionierte natürlich nur mit vielen fleißigen Helfern. Wir haben das Glück, bei Bedarf immer auf offene Ohren zu stoßen. So waren z. B. die Feuerwehrmänner sofort bereit, und das am Sonntag, das Zelt aufzubauen. Einige Vatis organisierten den Transport sowie den Auf- und Abbau des Spieleanhängers, welchen uns

die Raiffeisenwarengesellschaft mit einem Scheck finanzierte. Arthurs Papa übernahm den Transport unserer Jüngsten zum Mittagsschlaf in den Kiga. Euch allen sagen wir: Danke! Danke! Schön, dass wir euch haben!



Obwohl es nachmittags zu regnen begann und wir den Rückzug in den Kiga antreten mussten, war es doch ein sehr gelungener Tag mit Spiel, Spaß und vielen Überraschungen. Bei der Grundschule Thonhausen möchten wir uns für die Einladung zur zauberhaften Märchenwanderung bedanken. Schön, dass ihr an uns gedacht habt! Die Kinder und das Team der Kita Thonhausen

Grundschule Thonhausen

Schulausflug zu den Saalfelder Feengrotten

Am 2. Juni 2015 fuhr die gesamte Grundschule Thonhausen mit allen Schülern, Lehrern und den Horterziehern nach Saalfeld. Nach zweistündiger Hinfahrt kamen wir endlich an. Aufgeteilt auf zwei Gruppen erlebten wir dann die zauberhafte Welt der Feen.



Die Klassen 1 und 2 durften zuerst das Grottoneum besichtigen. In dem Museum konnten die Schüler die Entstehung von Stalaktiten und Stalagmiten erforschen. Außerdem wurde uns die Vielfalt der Kristalle und Gesteine des Berginneren gezeigt. Sogar einen kurzen Film über die Entstehung der Saalfelder Feengrotten konnten wir uns ansehen.

Anschließend ging es auf den Spielplatz und in den Feenshop, in dem die Kinder sich das ein oder andere Mitbringsel kaufen durften. Dieses wird sie sicher immer an unseren tollen Tag in Saalfeld erinnern.



Doch der Höhepunkt stand uns ja noch bevor! Gespannt warteten wir auf den Grottenführer, der uns am Treffpunkt abholte. Zum Schutz der Kleidung bekamen wir dann noch einen Umhang und die typische Zipfelmütze der Bergleute. Später erfuhren wir, dass der Zipfel vor dem Anstoßen des Kopfes im Stollen schützt. Durch ein unscheinbares Holztor gelangten wir in die Feengrotten. Es wurde merklich kühler und wir waren froh über unseren Umhang. Gleich zu Beginn erfuhren wir, dass die Feengrotten ursprünglich den Namen "Jeremias Glück" trugen. Denn ein Bergarbeiter namens Jeremias hatte vor langer Zeit das Glück, dort den begehrten Schiefer zu finden. Lange Gänge verbinden die einzelnen Grotten im Inneren des Berges und wir mussten uns manchmal ganz schön klein machen.

Die schönste aller Feengrotten, der sogenannte Märchendom, verzauberte dann alle. Mit der tollen Beleuchtung kamen die Stalaktiten richtig zur Geltung. Anfassen darf man sie aber nicht, denn sie bestehen aus zerbrechlicher Bergbutter, einer Mischung aus sehr weichen Kristallen.



Nach der Führung durch die Feengrotten gab es für alle ein leckeres Lunchpaket aus Pommes und Hähnchen-Nuggets, das wir im Freien genießen konnten. Nach dem Mittagessen ging es dann frisch gestärkt weiter in das angrenzende Feenweltchen. Nur mithilfe von Feenstaub gelangten wir in die Welt der Feen.

Zuerst bekamen die Schüler von zwei netten Feen einen Schutzzauber, ein Zeichen, ins Gesicht gemalt, mit dem sie die Trolle abwehren konnten. Dann waren wir bereit für die Entdeckung der Feenwelt. Wir hörten spannende Geschichten, wagten uns hoch hinaus und spielten auf den Instrumenten der Feen. Zum Abschluss rutschten wir mutig wieder in die reale Welt zurück.

Ein toller gemeinsamer Tag, der nicht nur die Schüler verzauberte, ging zu Ende und wir fuhren erschöpft, aber glücklich nach Hause.

Grundschule Thonhausen

Ein henzliches Dankeschön

Danke denen, die an meinen 70sten gedacht, die gratuliert und mir was gebracht.

Dank meiner Familie und Verwandten, Dank allen Freunden und Bekannten.

Dank denen, die für Essen und Trinken gesorgt, Dank für Unterhaltung und Spaß.

Dank allen, die beigetragen haben zu diesem schönen Tag, den ich nie vergessen mag. Thomlausen, im Mai

Isolde Kämpfe

Wir haben uns sehr gefreut über die vielen herzlichen Wünsche, die Blumen und Geschenke zu unserer

Silberhochzeit.

Ein ganz großes Dankeschön dafür an unsere Familie, Verwandten, Nachbarn und Freunde!

Danke an alle, die den Gottesdienst und die Feiern mit viel Herz und Fantasie mitgestalteten!

Es war ein wunderschönes Fest!

Lutz & Katrin Köhler

Wettelswalde im Mai 2015



Ev.-Luth. Kirchgemeinden Thonhausen, Wettelswalde und Vollmershain

Monatsspruch Juli

Jesus spricht: "Euer Ja sei ein Ja, euer Nein ein Nein; alles andere stammt vom Bösen."

Matthäus 5,37

Gottesdienste

Sonntag, 05.07.2015 - 5. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst in Vollmershain 10:15 Uhr Gottesdienst in Heukewalde

Sonntag, 12.07.2015 - 6. Sonntag nach Trinitatis

17:00 Uhr Gottesdienst in Thonhausen18:15 Uhr Gottesdienst in Mannichswalde

Samstag, 18.07.2015

14:00 Uhr Gottesdienst zur Eheschließung

in Thonhausen

Sonntag, 19.07.2015 – 7. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst in Nischwitz 10:15 Uhr Gottesdienst in Vollmershain

Sonntag, 26.07.2015 – 8. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst mit unserem Posaunenchor

in Jonaswalde

10:15 Uhr Gottesdienst in Heukewalde

Samstag, 01.08.2015

14:00 Uhr Gottesdienst zur Eheschließung

in Thonhausen

Sonntag, 02.08.2015 - 9. Sonntag nach Trinitatis

10:15 Uhr Kirchspielgottesdienst in Vollmershain

Veranstaltungen und Hinweise

Kirchenchor: donnerstags, 19:30 Uhr **Posaunenchor:** nach Absprache

Frauenkreis Thonhausen: Fr., 24.07.2015, 15:00 Uhr

Frauenfrühstück: Dienstag, 07. + 21.07.2015, 08:45 Uhr

2. Thonhäuser Trostmusik: Sonntag, 26.07.2015, 17:00 Uhr: Bachs "Schwanengesang" & "Die Kunst der Fuge"

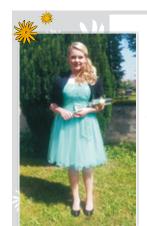
Dienstliche Abwesenheit und Urlaub Pfarrer Dittmar:

01.07. - 07.08.2015 + 10. - 23.08.2015. Vertretung in dringenden Fällen hat Pfr. Klukas in Gößnitz (034493 30040).

Mehr Infos unter www.ks-thonhausen.de.

Ihr Pfarrer Jörg Dittmar





Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner

Konfirmation

möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken.

Selina Lokotsch

Thonhausen, im Mai 2015





Gemeinde Vollmershain

Wir sagen herzlich Danke!



Nachdem wir im vergangenen Jahr einen völlig neu gestalteten Spielplatz bekommen haben, der uns richtig gut gefällt und rege genutzt wird, freuen wir uns umso mehr, dass der durch die Umgestaltung der Außenanlagen entstandene Hang nunmehr mit Bodendeckern bepflanzt wurde. Wir bedanken uns recht herzlich bei der Gärtnerei Jahn aus Vollmershain, die uns die zahlreichen Pflanzen dazu sponserte und auch die Pflanzarbeiten übernahm.





Die Kinder machten sich sogleich daran, die Jungpflanzen mit Wasser zu versorgen, damit sie recht gut gedeihen mögen.

Leonie, Carlotta und Alina benutzten dafür die Gießkannen.

Die Jungen Finn und Kenny griffen gleich zum Wasserschlauch. Eure kleinen und großen Grashüpfer Danke an alle Gäste, die am Samstag unsere Einwohnerzahl mehr als verdoppelt haben. Danke an alle, die mitgeholfen haben beim Zelt Auf- und Abbau. Danke an die Kuchenfrauen und die vielen fleißigen Bäckerinnen. Danke an die Bastelfrauen für die Wimpelketten und die Köpfe für unsere Strohpuppen. Danke an die Bürger, die selbst Strohpuppen gefertigt haben. Und Danke an all die, die ich vergessen habe.



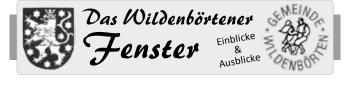
Aber nun zum Fest: Am Freitag, dem 29. Mai 2015, lud der Feuerwehrverein zum Pantoffelkino ein. Punkt 18:00 Uhr startete der Kinderfilm mit rund 30 Kids. Gegen 20:00 Uhr fanden sich ca. 50 Erwachsene zur "Legende von Paul und Paula" in der Turnhalle ein. Bei einem gemeinsamen Bier klang der Freitag gemütlich aus.



Der Samstag wurde mit dem Ü40-Löschangriff der Feuerwehren des Oberen Sprottentals eingeläutet. Hier landeten die Wildenbörtner auf Platz 5 (56,09 s) vor Beerwalde (58,18 s). Den Sieg holten sich wieder einmal die Wehrführer des Feuerwehrstammtisches in 52,18 s, dahinter die FFW Jonaswalde (52,22 s), gefolgt von der FFW Thonhausen/Vollmershain (54,29 s) und auf Platz 4 die FFW Löbichau (55,50 s). Alles in allem eine sehr gut besuchte Veranstaltung mit sehr guten Leistungen der Oldies. Hier ein Dank an alle Wehren.

Nach einer kleinen Pause setzte sich unser 13. Triathlon gegen 17:00 Uhr in Gang. Mit 16 Männern, 14 Kindern und sieben Teams standen wieder mehr Teilnehmer am Start. Nur das schönere Geschlecht war mit vier Frauen äußerst dünn besetzt. Neben den üblichen 5,5 km Radfahren und den 1,5 km Laufen mussten als dritte Disziplin mittels Kübelspritze zwei Liter Wasser in einen Maßbecher gespritzt werden.



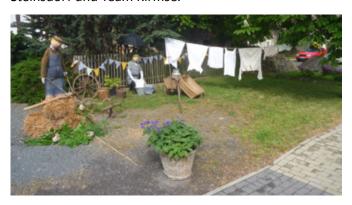


875 Jahre alt und kein bisschen leise

875 Jahre Wildenbörten und Umgebung sprechen für sich ... da muss nicht viel gesagt werden. Wer dabei war, weiß, wovon ich spreche und wer nicht, soll sich ärgern. Ich spare mir auch die vielen Superlative, die unser Fest nicht so beschreiben, wie es war.

Für die Kinder wurde die Disziplin vereinfacht, sie mussten eine Dosenstrecke mit Umspritzen bewältigen. Bei den Kindern siegte Tilmann Illgen vor Maximilian Müller, Hugo Illgen, Jonas Kießhauer, Linus Pfefferkorn, Charlotte Andrich, Felix Mielke, Verena Kießhauer, Mareike Klette, Julius Fischer, Linus Richert, Titus Pfefferkorn, Flora Illgen und Emilia Lehmann.

Platz eins der Männer ging an Rico Kirmse, gefolgt von Gerald Franke und Marc Philipp. Bei den Frauen triumphierte Katrin Wiegand aus Dresden über Sabine Bubinger, Doreen Illgen und Nicole Walter. Das Oldie-Team aus Wildenbörten gewann den Wettstreit vor dem Team Leuthoff/Treichel. Das Team der Kinder errang Platz drei vor Team Gehrt, Sonntags-Kicker, Milbenkäse-Club Steinsdorf und Team Kirmse.



Mit der Siegerehrung endete der Triathlon und unser 17. Sommertanz konnte beginnen. Unter dem Motto: "Rock around WilthenBierten" rockte die "Cocktail Band" aus Altenburg das Festzelt. Sie fanden eine sehr schöne musikalische Mischung, sodass für Jung und Alt etwas dabei war. Für unsere Tanzmuffel konnte in der Turnhalle das DFB-Pokalfinale geschaut werden. An der Bar mauserte sich "Börtens Wilder", der Kräuterschnaps, zum Kassenschlager und für die Frostbeulen gab es ein Lagerfeuer. Bis in die frühen Morgenstunden wurde nicht nur um, sondern auch auf der Bar getanzt.



Leicht verkatert begann der Sonntag um 10:00 Uhr mit dem Frühschoppen. Sehr rasch füllte sich der Platz. Nicht nur bei der Fleischerei aus Geroda bildeten sich lange Schlangen, hier wurde im Akkord gegrillt und verkauft. Ein Dank an Edda und Silvio. Auch auf dem Bierwagen kamen wir ins Schwitzen.

Die Fotostrecke im Vereinshaus fand bei allen Bürgern großen Anklang. Sehenswert war die Ausstellung zur Vereinsgeschichte des TSV 1896 Wildenbörten (gedankt sei hierbei besonders Gerd Kießhauer und Mitstreitern) sowie die geschichtliche Entwicklung der Feuerwehr. Freude bereiteten vor allem die Betrachtung der dörflichen Gebäude im Wandel der Zeit, der Ein oder Andere hat sich auch auf alten Schulfotos wiederentdeckt. Auf dem Weg zur Kirche, wo Pfarrer Eisner um 14:00 Uhr den Festgottesdienst im Beisein der Landrätin Frau Sojka eröffnete, konnten die Bürger die mit Strohpuppen und historischen Gerätschaften dekorierten Vorgärten bestaunen.



Der Festplatz war vor allem für die Kinder ein Highlight, da diese aktiv an vielen Stationen mitmachen konnten. Die Kinder hatten die Wahl zwischen Karussellfahren und Ponyreiten, sie konnten Torwandschießen oder Kegeln üben, sich an der Kletterstange bzw. -wand oder am Schießstand versuchen. Das Spielmobil war ebenfalls vor Ort. Publikumsmagnet war auch das Kindervogelschießen. Im Festzelt spielten die Liebschwitzer Musikanten zu Kaffee und Kuchen. Am Buchstand der Buchhandlung Goerke aus Schmölln gab es jede Menge Buchtipps, hier ein Dankeschön an Kristin Mielke zum Sponsoring der Hüpfburg. Mit Spielsachen und Eis versorgte uns Sabine Lorenz aus Löbichau. Auf Rudis Wiese fanden sich nicht nur alte Zugmaschinen, auch seltene Zwei- und Vierräder unserer historischen Fahrzeugschau ein. Wir danken allen Teilnehmern für ihr Kommen nach Wildenbörten. Sehr gefreut hat uns auch der Besuch unserer Partner-

Für das gelungene Wochenende danken wir unseren Sponsoren:

wehr aus Dresden Kaitz, die für sehr viel Spaß sorgte.

Agrargenossenschaft Nöbdenitz | VR-Bank Altenburger Land eG | Sparkasse Altenburger Land | envia | ABGnet | Computer & more Schmölln | Käserei Hartha | Fahrrad Schulze | Contec Wildenbörten | ES-Getränke | EFT Münch eK | Zahnarztpraxis Illgen Gößnitz | Zahnarztpraxis Manja Krampe | Raumausstatter Andreas Klaus | Leitermann GmbH & Co. KG | ROWAK Handelshaus Paditz | Karlheinz Herrmann GmbH | Meisterbetrieb Eberhard Pohle | Nicolaus & Partner Ing. GbR | Spiersch Hermann Gebäudereinigung | Landwirtschaftsbetrieb Bubinger | Landwirtschaftsbetrieb Kirmse | Geratech GmbH | Fa. Wittig Brandschutz | Och Zeltverleih | Gerhard Fischer | Koch-Druck Halberstadt | Jagdgenossenschaft Wildenbörten | Dr. Thomas Johne | LPG Fleischerei Geroda | Spedition TKS Drosen | FFW Löbichau | FFW Schloßig | Club ohne Namen.

Ein sehr großes Dankeschön an unsere Fleißmeise Norbert Riedel und dem Bufdi Dieter Liebisch für die Schaffung sämtlicher Voraussetzungen. Ebenfalls gedankt sei Gislinde Knötsch, Bertie, Jürgen Schubert und Erik Miersebach für die tolle Fotostrecke. Ich glaube, nur die wenigsten wissen, was hier für eine Arbeit dahinter steckt.

Ein richtig fettes Dankeschön an Gerald Franke für die Vorbereitung, die Feuerwehrausstellung und die Strohpuppen sowie an Gerhard Fischer für ein erfolgreich umgesetztes Sponsoring, die Organisation und Vorbereitung.

Dank an die Mitglieder des TSV für die Begleitung der Stationen. Noch zu erwähnen sind die Söhne Börtens für die Gesamtbetreuung.

Ralf Liebisch

Souvenirs vom Jubiläum



Aufgrund der Nachfrage können einige Souvenirs zur Erinnerung an unser Fest noch bestellt werden. Bestellung bitte an Ralf

Liebisch oder Norbert Riedel in den Postkasten. Bei Polos Größe nicht vergessen und für die Damen gibt's auch Girlies.

8	
Rotes Polo Shirt:	25,-€
Kaffeetasse:	8,-€
Bierkrug ohne Deckel:	15,-€
Bierkrug mit Deckel:	25,-€
"Börtens Wilder":	20,-€

(Kräuterschnaps à 30 Schluckis)



Seltsame Begegnungen



Do kumm ich mol am Sonnich noch Wildenbörten naus. Ich trau kaum meinen Oogen, do stieht wer fer senn Haus.

Dar hot veel Hulz zu saage, er is schunn ganz kaputt. Kumm, gieh mit mer zum Faste, do gieht's der widder gut.

Wos wohn denn hier fer Leite, hob ich mer su gedocht

un hät bal mit dan Schlusser en kleenen Schwotz gemocht.

De Warkzeigkist dernabn, su stond er still und stumm un guckt mit grußen Oogen, weil ega Leite kumm.

Ich docht in mein Gedanken, wie kunn ner su wos sei? E kleenes Stickchen weiter wor'ch in ner Imkerei.

Ich sei herzlich willkommen, stond ongeschrieben dort. Bal hält ich's ernst genumme. Doch keener seet e Wort.

Un glei su schräg gegnüber, do stonden Monn un Froo. Dan Monne un dan Fohrrod soch man das Olter o.

Wenn ich mer's racht begucke, dos sinn moderne Leit.

War fiehrt denn heite Fohrrod un hot e Kolb derbei?

Un uff dar annern Seite, do stond de Lehrerin scheen rausgeputzt im Dirndl! S'kunn keene hies'che sinn! Endlich hob ich's schriftlich! Es stond uff den Plokot, dass Wildenbörten heite sei Jubiläum hot.

Die Dreie ver der Kerche im feinen Sonnichsstoot, die homm dos o gelasen un worten erschtma ob.

Ver'm arschten Haus am Kerchplotz, do sach de Wäsche häng. Die is nich von dam Bauer, nee, das sinn Weiberhemm.

Beim Nochbor, glei dernabn, do giehts gemietlich zu. Kunnst glei im Harde backe, das Hulz kreist de derzu. Nu wullt ich awer gucke, wos's uffn Plotze gibt. Mer giehn de Oogen ibber, ich hob mich glei verliebt in diese hibbschen Kerle. Ich gucke garne zu. Die schlepp'n Aabernsäcke un laden uff ihr Struh.

Wos werd's wull noch su gabe, ich gieh weiter meiner Waach. Glei um de Eck, uff dar Wiese, do traf mich bal dar Schlag! Do stiehn drei Feierwehrmanner un rulln de Schleiche aus. Ob die wull heit noch löschen? Ich glob, do werd nischt draus.

Do henge gieht's nach Graiche. Ich soch's eweng verschwumm. Do scheint doch werklich eener vom Margarittenfald ze kumm.

Gieh ich dan Barg noch ronger? Ob do o eener stieht? Do sitzt e kräftches Pärchen, die homm an Appetit!

Ne annre Gasse ronger. Ich halt's im Kupp nich aus. Do stieht doch, gar nich kränklich, Hulzmichel ver sehn Haus.

Passiert emol wos Schlimmes, su ne kleene Katastroph. Dar Gelbe mit dar Spritze, dar hot's ganz sicher droff.

Eener sitzt verm Garten, ruht vun dar Arbeet aus. Er lässt de Gießkann stiehe un packt sei Assen aus.

Ach, war das eene Freede heit dorch dos Dorf ze gieh, e großes Lub an olle, es war wunnerschee.

Wenn mer de olten Zeiten o nich wulln widderhamm. Su ob un zu erinnern, dann lässt sich's besser laam.

Gedicht in Altenburger Mundart zum 875. Jubiläum von Wildenbörten und Umgebung

Verfasser: Gislinde Krötzsch

Kirchliche Nachrichten für die Gemeinde Hartroda – Wildenbörten

Liebe Gemeindeglieder,

wir grüßen Sie mit dem Kalenderspruch:

"Euer Ja sei ein Ja, euer Nein ein Nein; alles andere stammt vom Bösen." Matthäus 5,37

Wir laden herzlich ein

Samstag, 04.07.2015

14:00 Uhr Gottesdienst mit Eheschließung von

Ulrike Kirmse und Steffen Sänger in die Kirche Wildenbörten

Sonntag, 19.07.2015

10:00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen

Abendmahles in die Kirche Wilden-

börten

Sonntag, 02.08.2015

10:00 Uhr Gottesdienst in die Kirche Wilden-

börten

Der Gemeindekirchenrat

Werbung